

Thüringer Pfarrerbuch

Band 4: Die reußischen Herrschaften



Thüringer Pfarrerbuch

Band 4: Die reußischen Herrschaften

Thüringer Pfarrerbuch

Band 4

Die reußischen Herrschaften

Herausgegeben von der Gesellschaft
für Thüringische Kirchengeschichte

Bearbeitet von
Paul Heller



EVANGELISCHE VERLAGSANSTALT
Leipzig

Die Deutsche Bibliothek – Bibliographische Information

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2004 by Evangelische Verlagsanstalt GmbH, Leipzig
Printed in Germany · H 6876
Alle Rechte vorbehalten
Satz: Kai-Michael Gustmann
Druck und Binden: Hubert & Co., Göttingen

ISBN 3-374-02179-4
www.eva-leipzig.de

Zum Geleit

Der vorliegende Band des Thüringer Pfarrerbuchs stellt einen großen Teil des nebenberuflichen Lebenswerks von Pfarrer i. R. Paul Heller dar.

Paul Heller gehört zu der Gruppe von interessierten und engagierten Pfarrern und Gemeindegliedern, die sich bereits seit Jahrzehnten um die Erstellung eines Thüringer Pfarrerbuchs bemüht hat. Sein spezielles Interesse galt immer der Pfarrergeschichte der reußischen Herrschaften. Als hervorragender Kenner der Archiv- und Bibliotheksquellen stellte er die Angaben zusammen, die nun Aufnahme in dem vorliegenden Band gefunden haben.

Die Erfahrungen bei der Erarbeitung der bereits erschienenen Bände des Thüringer Pfarrerbuchs legten es nahe, in ständigem Kontakt mit dem Autor den Text nochmals redaktionell durchzusehen und in Einzelheiten zu ergänzen. An dieser Arbeit haben sich neben den Unterzeichneten vor allem Frau Hildegard Ullrich (†) und Oberpfarrer i. R. Werner Ullrich beteiligt. Viel zu verdanken ist dem Spürsinn und der Aufmerksamkeit von Frau Anneliese Zapf, die das Manuskript mit zusätzlich großem persönlichen Einsatz erstellt hat. Das Landeskirchenarchiv Eisenach stellte den technischen Rahmen dafür zur Verfügung.

Zu danken ist auch dem Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen, dem Thüringer Pfarrverein e. V. und weiteren Spendern für ihre Unterstützung der Arbeit an diesem Band und für namhafte Druckkostenzuschüsse. Ohne diese Hilfestellung wäre die Drucklegung des Pfarrerbuches für die reußischen Herrschaften nicht möglich gewesen.

Herr Heinrich Löber hat mit großer Sorgfalt die Letztkorrektur des Manuskripts übernommen. Dabei stellte sich heraus, daß eine der Pfarrerbiographien versehentlich doppelt bearbeitet worden war. Somit wird die Nr. 1195 der Biographien als Blindnummer geführt.

Auch von diesem Band des Thüringer Pfarrerbuchs wie von allen seinen Einzelbänden gilt, daß seine Angaben ergänzungsbedürftig sind. Daß ein Pfarrerbuch nie „fertig“ wird, ist der oft komplizierten Quellensituation geschuldet. Umso mehr ist im vorliegenden Falle die Leistung von Pfarrer i. R. Paul Heller dankbar zu würdigen.

Für den Vorstand der Gesellschaft für Thüringische Kirchengeschichte

Dr. Ernst Koch

Johann-Friedrich Enke

Stefan Michel

Inhalt

Einführung

9

Quellen und Literatur

13

Verzeichnis der Abkürzungen

21

Karte

23

Pfarrstellenlisten

25

Verzeichnis der Pfarrer

63

Namensregister

337

Ortsregister

369

Einführung

Die Fürsten von Reuß waren die Nachkommen der Heinrichinger, die im hohen Mittelalter in die Gegend um Weida, Gera und Plauen eingewandert waren. Ihr Gebiet war zu Beginn der Reformationszeit im Besitz der Herren Reuß von Plauen zu Greiz und der Herren von Gera. Ihnen blieb, obwohl sie zu Lehnsträgern der Wettiner geworden waren, ihre persönliche Reichsunmittelbarkeit und der Besitz der Regalien erhalten. Dem Greizer Heinrich XIV. brachte die Teilnahme am Schmalkaldischen Krieg den Verlust seines Gebietes, es ging an Heinrich IV. von Plauen, Markgraf von Meißen und Oberstkanzler der Krone Böhmens, dem dann auch der Besitz der 1550 erloschenen Linie Gera zufiel. Seit dem Prager Urteil von 1560 gelangten die Greizer wieder in den Besitz ihres einstigen Gebietes und nach Erlöschen der Burggräflichen Linie seit 1572 auch der Gebiete der Geraer Herren. In der Landesteilung der Greizer Brüder von 1564 erhielt der älteste, Heinrich XIV., Untergreiz. Im Verlauf weiterer Erbteilungen bzw. Zusammenlegungen kam es zu einem verwirrenden Bild wechselnder Besitzverhältnisse der Greizer Spezialhäuser Untergreiz, Obergreiz, Greiz-Dölau, Greiz-Rothenthal und seit 1595 Burgk, bis 1768 nach Erlöschen der übrigen Linien noch die Obergreizer Herrschaft übrigblieb. Ihr Regent wurde 1778 in den Fürstenstand erhoben, das Fürstentum Reuß älterer Linie war einer der kleinsten deutschen Bundesstaaten. Die in der Landesteilung geschaffene mittlere Linie Obergreiz erhielt 1596 aus dem Erbe von Gera den größeren Anteil von Schleiz, erlosch aber bereits 1616. Ihre Gebiete gingen auf Greiz und Gera über.

Das Gebiet der jüngeren Linie, das durch das Erbe von 1616 erweiterte Gebiet der Linie Gera, wurde 1647 unter den Nachkommen Heinrichs II. Posthumus aufgeteilt. Dabei entstanden die Häuser Gera, Schleiz, Lobenstein und die kleine Herrschaft Saalburg, die aber nur bis 1666 existierte, Gera erlosch 1802. Von der Linie Lobenstein spaltete sich Hirschberg (1678–1710) und die Nebenlinie Lobenstein-Selbitz (1715–1824) ab, Lobenstein selbst erlosch 1803, ihr Erbe ging auf Selbitz über. Die 1678 von Lobenstein abgezweigte Linie Ebersdorf, die seit 1802 mit Schleiz Mitregent von Gera war und 1824 Erbe der Linie Lobenstein-Selbitz wurde, resignierte 1848 zugunsten der allein noch fortlebenden Linie Schleiz. Nach Einführung der Primogenitur war 1682 das der Landeshoheit des Hauses Schleiz unterstellte Paragium Köstritz geschaffen worden, bis 1806 waren alle Häuser der Jüngeren Linie Reuß in den Fürstenstand erhoben worden.

Die vom Sächsischen Kurfürsten als Lehnsherrn angesetzte, die Reformation einleitende Visitation, die in den benachbarten Gebieten bereits 1529 eingesetzt hatte, konnte im Gebiet der Reußen von Plauen zu Greiz und der Herren von Gera erst 1533 vorgenommen werden. Die Heinrichinger haben sich der Neuordnung des kirchlichen Lebens mit inhaltenden Verhinderungen und Einsprüchen widersetzt, bis schließlich im September 1533 die erste und im Februar 1534 die zweite, nachprüfende Visitation durchgeführt werden konnte. Die Herrschaft Lobenstein, Lehen der Krone Böhmens, wurde erst 1543 visitiert.

In den ersten Jahren der Reformation hatte sich ein landesherrliches Kirchenregiment nicht bilden können, noch war der Kurfürst durch seine von ihm eingesetzten Visitations-Executores Träger der Kirchengewalt. Sie war 1547 auf Burggraf Heinrich IV. übergegangen, der, obwohl selbst katholisch, die eingeleiteten Reformationsmaßnahmen und den Konfessionsstand der reußischen Untertanen bestehen ließ und das reußische Gebiet dem für das sächsische Vogtland zuständige Konsistorium in Plauen als oberste kirchliche Behörde unterstellte.

Die Greizer Herren fanden, als sie 1562 zurückerhielten, eine gefestigte Kirche vor, die sie vorerst durch ein unbenanntes Kollegium gemeinsam verwalteten. Diesem gemeinschaftlichen Kirchenregiment wurde jedoch bald durch den theologischen Streit und dem daraus entstandenen Greizer Schisma ein Ende gesetzt. In den Streitigkeiten zwischen den Flacianern und den Philippisten zeigte sich Heinrich IV. von Untergreiz als Gegner der strengen Lutheraner. Seine Brüder, Heinrich XV. von Obergreiz und Heinrich XVI. von Gera, nahmen sich der im Albertinischen Sachsen vertriebenen Strenggläubigen an. Für ein Jahrzehnt hatte das kleine Greizer Gebiet zwei landesherrliche Kirchenregimente und Superintendenten. Besonders verschärft wurde das Schisma durch die Edition der Reußischen Confession von 1567. Für die seit 1572 mit Gera vereinten Gebiete von Schleiz und Lobenstein, denen eine maßgebende Konfessionsschrift fehlte, erschien 1599 die zweite Auflage. Die dritte machte sich notwendig, nachdem 1668 auch die Herrschaften Untergreiz und Burgk die Reußische Confession als verbindliche Konfessionsschrift angenommen hatten. Sie ist neben den Symbolischen Büchern stets als Bekenntnisschrift anerkannt geblieben.

Nach dem Greizer Schisma blieb es bei den Aufteilungen in Spezialhäuser bei der Ausübung des landesherrlichen Kirchenregimentes durch kollegiale Organe, wobei die Burgker und Dölauer Linien zeitweise über ein reguläres Konsistorium verfügten. Die Reußen bemühten sich bei ihren Teilungen immer wieder um die Bildung eines allen Zweigen gemeinsamen Konsistoriums, jedoch kam es stets nur zu den den Teilungen entsprechenden eigenen Teilkonsistorien, die 1714/15 in die beiden Konsistorien von Untergreiz und Obergreiz aufgingen.

Der Versuch des Grafen Heinrich II. Reuß Obergreiz, eine pietistisch gelenkte Staatsführung herbeizuführen, verhinderte ein gemeinsames Konsistorium, es wurde erst 1768 nach Erlöschen der Linie Untergreiz möglich. Es überdauerte als kirchenleitende Behörde die Revo-

lutionszeit und bestand bis zu dem vom Thüringer Ministerium für Volksbildung veranlaßten Anschluß der selbständig gebliebenen Kirche Reuß älterer Linie an die evangelische Kirche in Thüringen am 27.3.1934.

Im Gebiet Reuß jüngerer Linie war die Regelung der kirchlichen Angelegenheiten in den einzelnen Gebieten vorerst auch deren landesherrlichen Regiment vorbehalten. An ihre Stelle trat 1604 das von Heinrich Posthumus geschaffene Gemeinschaftliche Konsistorium zu Gera, durch das die Kirche die eigene Verwaltung ihrer Angelegenheiten erhielt. Ihre Konsistorial-Ordnung war so bindend, daß Graf Heinrich XXV. von Reuß-Gera sich 1744 in Sachen seines Hofpredigers dem Konsistorium beugen mußte. Es wurde 1863 aufgelöst und zu einer Abteilung im Staatsministerium Gera gemacht. Der Beitritt der Kirche Reuß jüngerer Linie zur evangelischen Kirche in Thüringen erfolgte am 7.9.1920.

Hatte die Burggräfliche Konsistorialordnung von 1552 noch Wittenberg als alleinige Ordinationsstätte bestimmt, war diese z. T. bereits 1563 mit dem Greizer Schisma nach Greiz gezogen worden und bis 1934 am Ort des jeweiligen landesherrlichen Kirchenregimentes geblieben. Im Gebiet der Kirche von Reuß jüngerer Linie waren zwischen 1579 und 1604 Gera, Schleiz und Lobenstein Ordinationsorte, danach nur noch Gera, nach 1879 auch Untermhaus.

Die Superintendenturstruktur der beiden Kirchen blieb weithin konstant. Der einzigen Superintendentur von Reuß älterer Linie Greiz waren 1595 die Pfarreien der Pflege Burgk an der oberen Saale Zoppoten, Friesau, Remptendorf, Möschlitz, Crispendorf, Neundorf und Plothen zugeordnet worden. In Reuß jüngerer Linie hatte die Superintendentur Gera im Jahre 1872 die Schleizer Pfarreien Hohenleuben und Triebes und die neue Pfarrei Langenwetzendorf, bisher Naitschauer Filial in Reuß älterer Linie. Saalburg bildete von 1653–1666 mit wenigen anliegenden Pfarreien eine eigene Superintendentur. Für die Superintendentur Lobenstein war ab 1844 zeitweise der Verwaltungssitz nach Ebersdorf verlegt.

Die Amtsinhaber der jeweiligen Stelle sind in zeitlicher Reihenfolge in insgesamt 111 Stellenlisten zusammengefaßt, wobei der recht geringe Archivbestand des 16. Jahrhunderts manchen Nachweis offen läßt. Die Pfarrerbiographien bringen in Kurzform für den jeweiligen Geistlichen nachweisbare Angaben für seine Person und die seiner Familie.

Bei der Arbeit am reußischen Pfarrerbuch ist aus dem Aktenbestand des Staatsarchives Greiz bedeutend mehr an Angaben angefallen, als in einem Pfarrerbuch gebracht werden kann. Dieses einem Pfarrer Eigentümliche, das im jeweiligen Zeitraum ihn in seiner Ausbildung, Anstellung, seinem Wirken und Ergehen bestimmte, das seinen Stand in Raum und Zeit illustriert, ist zusammengestellt im Artikel „Der Pfarrerstand in den reußischen Herrschaften von der Reformation bis zum Ende des Territorialkirchentums 1533–1920/34“ in: Herbergen der Christenheit, Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte, Bd. 18, herausgegeben von Günther Wartenberg, Greiz 1994.

Quellen und Literatur

Ungedruckte Quellen

A Pfarrarchive

Bestellungen, Chroniken, Lehnsregister
Kirchenbücher (Tauf-, Trau- und Beerdigungsregister)

B Thüringisches Staatsarchiv Greiz

I Reuß älterer Linie (Sup. Greiz)

Findbuch
Hausarchiv Hausarchive Untergreiz und Obergreiz
Kons. Greiz Konsistorium Greiz, a/nRep. C II A, B, C
Landesadministration Gera 958

II Reuß jüngerer Linie (Sup. Gera, Schleiz, Lobenstein)

Hausarchiv V-BB Hausarchiv Schleiz, V-BB
Hausarchiv Schleiz 162 Türkensteuerliste Langenwetzendorf
Kons. Gera, Pf. Konsistorium Gera, Pfarreien, II a
Min. Gera Ministerium Gera, LIX, LX 1776–8559
Nachl. Kretschmer Nachlaß E. P. Kretschmer
Oberherrschaftliche Justizakten Reuß j. L. W 1 c
Parag. Köstritz III Paragiatsherrschaft Köstritz III
Rittergut Rittergüter und Patrimonialgerichte
– Crispendorf XXIV/3
– Kühdorf 73
– Reudnitz
– Steinbrücken 48

C Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar

ThHSAW Reg. II, Reg. JI, Reg. LI

D Thüringisches Staatsarchiv Rudolstadt

ThStA Pfarrerkartei v. Ketelhodt

E Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha, Forschungsbibliothek

Chart A 38, 184–205, 224–228

F Andere Pfarrerkarteien

KPS Pfarrerkartei der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen
(Bearbeitung: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
KSPfB Kartei des Sächsischen Pfarrerbuches
(Standort: Institut für Kirchengeschichte der Theologischen Fakultät der
Universität Leipzig)

G Landeskirchenarchiv Eisenach

LKA Insp. Ebersdorf	Inspektion Ebersdorf
LKA Insp. Gera	Inspektion Gera
LKA Sup. Gera	Superintendentur Gera
LKA Kons. Greiz	Konsistorium Greiz
LKA Sup. Kranichfeld	Superintendentur Kranichfeld
LKA Eph. Saalfeld	Ephorie Saalfeld
LKA Insp. Schleiz	Inspektion Schleiz
LKA Insp. Weida	Inspektion Weida
	Pfarrerkartei der Evang.-Luth. Kirche Thüringens
	Pfarrerkartei Reuß
	Rudolstadt, Generalsuperintendentur
	Rudolstädter Ordiniertenbuch

H Ahnenliste und Familienchroniken

AL	Büttner, Waldheim 1960/28
AL	Leupold p. 4
AL	Michaelis 10884
	Frank
	Dr. jur. Dagmar Wendler, Frankfurt/Main 2000

I Andere Archive

	Familienarchive Dietrich, Franck, Resch, Schmidt
	Landeskirchliches Archiv Kassel
	Landeskirchenamt München
	Ratsarchiv Gera
	Stadtarchiv Gera
	Stadtarchiv Bad Wimpfen
Unmündige	Stadtarchiv Zeulenroda, Buch d. Unmündigen
	Sup.Archiv Weida

J Auskünfte

	F. Behr
	Udo Eichhorn, Gotha
	Renate Herrmann, Bad Boll
	Klaus Hunnius, Finnland
	Klaubert
	Thekla Kralisch, Uhlstädt
	Heinz Mocker, Plauen
	Irmengart Müller-Uri
	Ernst v. Strauch
	Trinks
	Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg
	Standesamt Magdeburg

Gedruckte Quellen

Leichenpredigten

LPr	Gera, Halle, Liegnitz, Schleiz, Weimar, Zwickau
-----	---

Literatur

- Adler**, Friedrich: Das Tannaer Diakonat und die Gemeinden Schillbach und Zollgrün, Schleiz 1929. 226 S.
- Ahnenreihen aus allen deutschen Gauen**, bearbeitet von Hans Friedrich von Ehrenkrook in Gemeinschaft mit Kurt Erhard von Marchthaler u. a., Bd. 2., Görlitz 1931–1936.
- Album Academiae Vitebergensis**, herausgegeben von Carl Eduard Förstemann, 3 Bde., Leipzig-Halle 1841–1934 (Neudruck Aalen 1980).
- Album** der evangelisch-lutherischen Geistlichen im Königreich **Sachsen** von der Reformationszeit bis zur Gegenwart, 2. Aufl. bearbeitet von Paul Hermann Kreyßig und Otto Eduard Wilsdorf, Crimmitschau 1898.
- Amtskalender** für evangelisch-lutherische Geistliche im Königreich Sachsen auf das Jahr 1914, Oetzsch o. J. (1914).
- Auerbach**, Heinrich Berthold: Die **Kirche** in Reuß j. L. im 19. Jahrhundert. Kurze Rückschau auf ihr Leben nach Akten und Erinnerung, Schleiz 1934.
- Auerbach**, Heinrich Berthold: Die Reußische **Konfession**, ihr Gedankengang und ein neuer Beitrag zu ihrer Geschichte. ThKJB, 10/1904, S. 17–66.
- Bätzing**, Gerhard: Pfarrergeschichte des Kirchenkreises **Homburg** von den Anfängen bis 1984. Marburg 1988 (VHKH 33, 3).
- Bätzing**, Gerhard: Pfarrergeschichte des Kirchenkreises **Wolfhagen** von den Anfängen bis 1968. Marburg 1975 (VHKH 33,1).
- Bauer**, Martin: Evangelische **Theologen** in und um **Erfurt** im 16. bis 18. Jahrhundert. Beiträge zur Personen- und Familiengeschichte Thüringens. Neustadt (Aisch) 1992 (Schriftenreihe der Stiftung Stoye der Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche Familienforschung 22).
- Bauks**, Friedrich Wilhelm: Die evangelischen Pfarrer in **Westfalen** von der Reformationszeit bis 1945. Bielefeld 1980 (BWFKG 4).
- Beierlein**, P. R.: Geschichte der Stadt und Burg Elsterberg im Vogtland. Bd. 1: Urkundenbuch, Elsterberg 1928. 283 S. Bd. 2: Geschichte der Kirche und Schule, Dresden 1929. 291 S. Bd. 3: Geschichte des Schlosses und der Stadt, Dresden 1934. 503 S.
- Berends**, V[alentin]: Die Reußischen Kirchenliederdichter, Gera 1872.
- Biundo**, Georg: Die evangelischen Geistlichen der **Pfalz** seit der Reformation. Neustadt (Aisch) 1968 (Genealogie und Landesgeschichte 15). Forts.: Neues Pfälzer Pfarrerbuch. Erarb. v. Paul Weber, Sigrun Peter und Sibylle Weber. Hg. v. Verein für Pfälzische Kirchengeschichte. Speyer 1989.
- Böhme**, Walter: Geschichte des Fürstlichen Gymnasium „**Rutheneum**“ zu Schleiz, Schleiz 1903.
- Bönhoff**, [Leo]: Die sächsische Landeskirche und die Visitationen des Jahres 1529. BSKG 38, 1929, S. 8–48.
- Bopp**, Marie-Joseph: Die evangelischen Geistlichen und Theologen in **Elsaß** und **Lothringen** von der Reformation bis zur Gegenwart. Neustadt (Aisch) 1959 (Genealogie und Landesgeschichte 1. Bibliothek familiengeschichtlicher Quellen 14). [Biographischer Teil].
- Brückner**, Georg: Volks- und Landeskunde des Fürstentums Reuß j. L., 2 Bde. Gera 1870. 840 S.
- Buchwald**, Georg/**Scheuffler**, Heinrich Johannes: Die in Wittenberg ordinierte Geistlichkeit der Pfarochien des jetzigen Königreichs Sachsen. BSKG 12, 1898, S. 101–194. 13, 1898, S. 1–214.
- Büchner**, Johann Gottfried: Erläutertes Voigtland, oder vermischte zu Ergänzung und Verbesserung der Hoch-Gräfl. Reuß-Plauenschen Historie dienliche Anmerkungen, 4 Stücke Greitz 1726, 1727, Dresden 1732.
- Büttner**, R.: Geschichte d. Fürstlichen Gymnasiums Rutheneum zu Gera. Festschrift zur Feier des 300-jähr. Bestehens des Gymnasiums, Gera 1908. 231 S.
- Burgker Urkundenbuch**. Urkunden und Urkundenregesten der Herrschaft Burgk bis zu ihrer Angliederung an das Haus Reuß-Greiz 1596/1616, herausgegeben von Otto Richard Mendner, Plauen 1917 (MAP, Beilage 27,1).
- Collmann**, K.: Die Errichtung des Reuß-Plauischen Konsistoriums zu Greiz i. J. 1640. 6.–10. JMVGG 1904, S. 75–86.
- Dannheimer**, Wilhelm/**Zahn**, Wilhelm/**Kuhr**, Georg: **Ritterschaftliches Pfarrerbuch Franken**. Neustadt (Aisch) 1979 (EKGB 58).
- Dietmann**, Karl Gottlob: Die gesamte der ungeänderten Augsp. Confession zugethane Priesterschaft in dem Churfürstenthum Sachsen und denen einverleibten, auch einigen angrenzenden Landen bis auf das jetzt laufende 1752te Jahr ausgefertigt von Karl Gottlob Dietmann. Teil 1, [Bd. 1]: Dresden 1752. Teil 1, Bd. 2: Dresden 1753. Teil 1, Bd. 3: Dresden 1754. [Teil 1], Bd. 4: welcher E. H. Consistorium der Churstadt Wittenberg [...] imgleichen [...] Merseburg, Zeitz-Naumburg und Wurzen, [...], Dresden

1755. [Teil 1], Bd. 5: welcher die H. Stifts-Consistoria der Stifter Naumburg und Zeitz [...]. Dresden 1763. Forts.: Kirchen- und Schulen-Geschichte der Hochreichsgräflichen Schönburgschen Länder in Meissen als eine Fortsetzung seiner in sieben Bänden beschriebenen Chursächsischen Priesterschaft. Breslau, Brieg und Leipzig 1787.
- Diezel**, Rudolf: Das Prämonstratenserkloster Milndenfurt bei Weida (Thür.), Jena 1937, 340 S. (BThKG Bd. 5).
- Eckert**, Alfred: Die deutschen evangelischen Pfarrer der Reformationszeit in **Nord- und Ostböhmen** (Studien/Dokumente; 27/30 = Biographisches Handbuch zur böhmischen Reformationsgeschichte; 3). Rappenaue-Obergimpfern 1977.
- Eckert**, Alfred: Die deutschen evangelischen Pfarrer der Reformationszeit in **Westböhmen** (Studien/Dokumente; 15/20 = Biographisches Handbuch zur böhmischen Reformationsgeschichte; 2). Rappenaue-Obergimpfern 1974/1976.
- Ekkehard**. Mitteilungsblatt deutscher Genealogischer Abende, Halle 1927–1932.
- Engel**, Friedrich: Nachrichten über die Familien Neithart, Schmidt, Meißner, Greifswald 1908.
- Erbe**, Hans Walter: Zinzendorf und der fromme hohe Adel seiner Zeit, Leipzig 1928.
- Das evangelische Deutschland**. Jahr- und Adreßbuch der kirchlichen Behörden und der genannten evangelischen Geistlichkeit, Leipzig 1900 ff.
- Fischer**, Otto: Evangelisches Pfarrerbuch für die Mark **Brandenburg** seit der Reformation. Hg. v. Brandenburgischen Provinzialsynodalverband. 1. Bd.: Verzeichnis der Pfarrstellen und Pfarrer. 2. Bd.: Verzeichnis der Geistlichen in alphabetischer Folge. 1. Teil: Abbadie bis Major. 2. Teil: Malacrida bis Zytthenius. Berlin 1941.
- Fundamente**. Dreißig Beiträge zur thüringischen Kirchengeschichte, Berlin 1987 (Thüringer kirchliche Studien, Bd. 5).
- Geldern-Crispendorf**, Walter von: Geschichte der Familie von Geldern und von Geldern-Crispendorf, Görlitz 1919.
- Gerhold**, Eduard: Beiträge zur Geschichte der Pfarchie Langenwetzendorf, Triebes o. J.
- Geschichte der Familie Behr** in Schleiz (Masch.-Druck) 1934/35, 99.
- Geweniger**, Bruno: Das Kirchspiel Thränitz mit Grobsdorf, Collis, Zschippfern und dem Filial Kaimberg, Gera 1930.
- Gnädigst privilegiertes** unterhaltend gemeinnütziges **Greizer Intelligenzblatt**, Greiz 1774 ff.
- Graf**, Herrmann: **Anhaltisches Pfarrerbuch**. Die evangelischen Pfarrer seit der Reformation. Hg. v. Landeskirchenrat der Evangelischen Landeskirche Anhalts. Dessau 1996.
- Grünberg**, Reinhold: Sächsisches Pfarrerbuch 1539–1939, 2 Teile, Freiberg/Sachsen 1940.
- Gschwend**, J. D.: Eisenbergische Stadt- und Land-Chronika. 1758.
- Hänsel**, Robert: Berühmte und bemerkenswerte Schleizer, Schleiz 1925.
- Hammer**, Friedrich: Verzeichnis der Pastorinnen und Pastoren der **Schleswig-Holsteinischen** Landeskirche 1864–1976. Neumünster 1994 (Sonderband SVHKG).
- Hassia sacra**. Hg. v. Wilhelm Dieht. Bd. 1: Hessen-darmstädtisches Pfarrer- und Schulmeisterbuch. Friedberg 1921. Bd. 2: Kirchenbehörden und Kirchendiener in der Landgrafschaft Hessen-Darmstadt von der Reformation bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. Darmstadt 1925. Bd. 3: Pfarrer- und Schulmeisterbuch für die Provinz Rheinhessen und die kurpfälzischen Pfarreien der Provinz Starkenburg. Darmstadt 1928. Bd. 4: Pfarrer- und Schulmeisterbuch für die hessen-darmstädtischen Souveränitätslande. Darmstadt 1930. Bd. 7: Pfarrer- und Schulmeisterbuch für die acquirierten Lande und die verlorenen Gebiete. Darmstadt 1933 (Arbeiten der Historischen Kommission für den Volksstaat Hessen 4).
- Heller**, Paul: **Graf** Heinrich XXV. Reuß zu Gera und das Gemeinschaftliche Reußische Konsistorium. Mosaiksteine, S. 228–235.
- Heller**, Paul: Die **Pfarrei Kühndorf** – Nöte einer Zwergpfarrei und der vergebliche Versuch ihrer Behebung. Mosaiksteine, S. 236–248.
- Heller**, Paul: Die Pfarrer der Pfarrei **Langenwolschendorf**. Lindenblätter. Heimatgeschichten und Geschichten aus und um Langenwolschendorf, Heft 4, Langenwolschendorf 2001, 18–20.
- Heller**, Paul: Der **Pfarrerstand** in den reußischen Herrschaften von der Reformation bis zum Ende des Territorialkirchentums 1533–1920, 34. HCh 18 1993/94, S. 45–66.
- Heller**, Paul: Die Reußische **Konfession** von 1567. Fundamente, S. 269–271.
- Herrmann**, Rudolf: Thüringische **Kirchengeschichte**. 2 Bde., Jena 1937 und Weimar 1947. 314 u. 696 S.
- Herrmann**, Rudolf: Die **Kirchenvisitationen** im Ernestinischen Thüringen vor 1528. In: BThKG 3 (1933/1935) S. 1–69.
- Herrmann**, Rudolf: Zur Kirchenkunde der Diözese

- Weida** im 16. Jahrhundert. In: BThKG 3 1933/1935 S. 283–388.
- Hertel**, Christoph Ernst: Die Geschichte der Greizer Schule, Greiz 1785.
- Heubel**, Johann: Die Thüringer Heubel, Grotzsch 1938.
- Heyden**, Eduard: Galerie berühmter und merkwürdiger Reußenländer, Frankfurt/Main 1858. 256 S.
- Heyden**, Hellmuth: Die Evangelischen Geistlichen **Pommerns** von der Reformation bis zur Gegenwart. Teil 3, 1: Die Evangelischen Geistlichen des ehemaligen Regierungsbezirkes Stralsund [I]: Insel Rügen. Im Auftr. des Evangelischen Konsistoriums bearbeitet von Hellmuth Heyden. Greifswald 1956. Teil 3, 2: Die Evangelischen Geistlichen des ehemaligen Regierungsbezirkes Stralsund II: Kirchenkreise Barth, Franzburg und Grimmen. im Auftr. des Evangelischen Konsistoriums Greifswald bearbeitet von Hellmuth Heyden. Greifswald [1959]. Teil 3, 3: Die Synoden Greifswald-Land, Greifswald-Stadt. Im Auftr. des Evangelischen Konsistoriums Greifswald bearbeitet von Hellmuth Heyden. Greifswald 1964. Teil 3, 4: Die Synoden Wolgast, Stralsund, Loitz. Im Auftr. des Evangelischen Konsistoriums bearbeitet von Hellmuth Heyden. Greifswald 1973.
- Hottinger**, Christlieb Gotthold: Die ev. Geistlichen des deutschen Reiches und zu deren Gunsten errichtete Stiftungen, Berlin-Straßburg 1880.
- Hüllemann**, Herbert: Die Geschichte der Rittergüter in Reuß ä. L., Jena 1939. 1318 S. (Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte Bd. 2).
- Jahn**, Martin: Altengesees-Lothraer Chronik, o. O. 1914.
- Jauernig**, Reinhold: Die **Einführung** der Reformation in den Reußischen Landen. Festschrift zum Reformationsjubiläum 1933. Gotha 1933. 383 S. (BThKG Bd. 2, H. 4).
- Jauernig**, Reinhold: Die geistl. Beziehungen zwischen d. alten **Österreich** und Thüringen, besonders im 1. Jahrhundert der lutherischen Kirche. Ein Beitrag zur Pfarrgeschichte. Jahrbuch für die Geschichte des Protestantismus in Österreich 49, 1928, S. 117–165.
- Jauernig**, Reinhold: Magister Thomas **Spies**. Archiv für Reformationsgeschichte 31, 1934, S. 240–245.
- Jauernig**, Reinhold: Magister Thomas Spies. Der durch Verfolgungen bewährte erste Superintendent in Schleiz. **Ach**, Herr Gott, wie reich tröstest du. Luthers Freunde und Schüler in Thüringen, Bd. 2, bearbeitet von Karl Brinkel und Herbert von Hintzenstern, Berlin 1962, S. 72–79.
- Jensen**, Wilhelm: Die hamburgische Kirche und ihre Geistlichen seit der Reformation, 1. Bd. Hamburg 1958.
- Katalog der fürstlich Stolberg-Stolberg'schen Leichenpredigten-Sammlung**, Bd. 1–4, Leipzig 1927–1935.
- Keil**, Otto: Ahnen der Geschwister Keil, Gräfenhainichen 1950.
- Klauder**, Gottlieb: Die Geschichte Clauder und Klauder. Ursprung, Entwicklung, Verbreitung und Zusammenhänge, Kiel 1939.
- Kliche**, Dankwart: Curricula vitae pastorum. Die Geistlichen, Kirchenräte und Mitarbeiter der Kirchenleitung der **Evang.-luth. Kirche in Preußen** 1830–1945 nach den bisher durchgesehenen Quellen zusammengestellt von Dankwart Kliche. Dortmund 1997 [masch.].
- Körper**, Christian: Historische Nachricht vom Voigtland, Jena 1725.
- Kretschmer**, Ernst Paul: Aus vergangenen Tagen der Freimaurerloge **Archimedes** zum ewigen Bunde in Gera. Geraer Heimatblätter 15–17, 1928–1930.
- Kretschmer**, Ernst Paul: Geschichte der Stadt **Gera** und ihrer nächsten Umgebung, Gera 1926. 480 S.
- Kretschmer**, Ernst Paul: Geschichte der Gemeinde **Langenberg** und ihrer nächsten Umgebung, Langenberg 1922. 236 S.
- Kretschmer**, Ernst Paul: Geschichte der **Lehrerbildung** im ehemaligen Fürstentum Reuß j. L., Schleiz 1927.
- Kretschmer**, Ernst Paul: Aus vergangenen Tagen der Geraer Vororte **Milbitz**, Thieschitz und Rubitz. Jahrbuch des Geraer Museums- und Geschichtsvereins 2, 1940, S. 87–167.
- Leporin**, Christian Polycarp: Das Leben der **Gelehrten** so in Deutschland vom Anfang des 1719. Jahres dieses Zeitliche gesegnet, Quedlinburg o. J.
- Löbe**, Julius und Ernst Conon: Geschichte der Kirchen und Schulen des Herzogtums Sachsen-Altenburg mit besonderer Berücksichtigung der Ortsgeschichte, 3 Bde. Altenburg 1886–1891. 642, 400, 773 S.
- Löber**, Christian: Historie von Ronneburg, Altenburg/Ronneburg 1722.
- Löscher**, Hermann: Zur Geschichte der Familie „Mylius aus Schleiz“ im Vogtlande. Unser Vogtland 3, 1896/97, S. 423–429.
- Lutheriden-Vereinigung**. Familienblatt der Lutheriden-Vereinigung, Göttingen 1936–1948.
- Die **Matrikel** der Universität **Helmstedt**. Bd. 1 und der Titel: Album Academiae Helmstedtensis. Bearbeitet von Paul Zimmermann. Hannover 1926 (VHKHO 9). Bd. 2 (1636–1685) bearbeitet von Werner

- Hillebrand. Hildesheim 1981 (VHKNS 9,1,2). Bd. 3 (1685–1810) bearbeitet von Herbert Mundhenke. Hildesheim 1979 (VHKNS 9,1,3).
- Die **Matrikel** der Universität **Jena**. Bd. 1 (1548–1652), bearbeitet von Georg Mentz in Verbindung mit Reinhold Jauernig. Jena 1944 (Veröffentlichungen der Thüringischen historischen Kommission 1). Bd. 2 (1652–1723) bearbeitet von Reinhold Jauernig. Jena 1961 (Veröffentlichungen des Historischen Instituts der Friedrich-Schiller-Universität). Bd. 3 (1723–1764) bearbeitet von Reinhold Jauernig. München 1992 ff. (Veröffentlichungen der Universitätsbibliothek Jena).
- Die jüngere **Matrikel** der Universität **Leipzig**. 1559–1809. Als Personen- und Ortsregister bearb. und durch Nachträge aus den Promotionslisten ergänzt. Im Auftrag der königlich-sächsischen Staatsregierung hg. von Georg Erler. Bd. 1: Die Immatrikulationen vom Wintersemester 1559 bis zum Sommersemester 1634. Bd. 2: Die Immatrikulationen vom Wintersemester 1634 bis zum Sommersemester 1709. Bd. 3: Die Immatrikulationen vom Wintersemester 1709 bis zum Sommersemester 1809. (= Codex diplomaticus Saxoniae regiae II; 16–18). Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1909. Nendeln/Liechtenstein 1976.
- Die **Matrikel** des Hochstifts **Merseburg** 1469 bis 1558, herausgegeben von Georg Buchwald, Weimar 1926.
- Maue**, Dr.: Fünf Theologen des Reußenlandes. ThKJB 17, 1912, S. 49–53.
- Mendner**, Richard: Die Herrschaft Burgk bis zu ihrer Angliederung an das Haus Reuß-Greiz 1596/1616, Leipzig 1917. 96 S. (**Mitt. Plauen** 27, 1917, S. 1–96, 6 Abb.).
- Mendner**, Richard: Das Kirchspiel Neundorf-Pahnstangen in der Herrschaft Burgk (Reuß ä. L.). (**Mitt. Greiz** 26/27, 1920, S. 1–48).
- Meusel**, Otto: Die Reußische oder Reußisch-Schönburgische Konfession von 1567. BSKG 14 1899, S. 149–187.
- Meyer**, Heinrich: Die Bergkirche und St. Wolfgangskapelle zu Schleiz, Schleiz 1925.
- Meyer**, Philipp: Die Pastoren der Landeskirchen Hannovers und Schaumburg-Lippes seit der Reformation. Im Auftrag des Landeskirchenamtes namens der Gesellschaft für Niedersächsische Kirchengeschichte in Gemeinschaft mit zahlreichen Mitarbeitern hg. von Philipp Meyer. Bd. 1: Abbensen bis Junker-Wehningen. Göttingen 1941. Bd. 2: Kaarssen bis Zeven. Göttingen 1942. Bd. 3: Ergänzungen und Berichtigungen zum 1. und 2. Bande. Alphabetisches Verzeichnis der Pastoren. Göttingen 1953.
- Michaelis**, Otto: Liederschlüssel. Ein Handbuch zum Gesangbuch [...] mit besonderer Berücksichtigung des Deutschen evangelischen Gesangbuchs und des Thüringer evangelischen Gesangbuchs, Gotha 1928.
- Michaelis**, R.: Aus der Geschichte reußischer Dörfer. Zoghaus. Vergangenheit und Gegenwart, Heimatgeschichtliche Blätter der Greizer Zeitung, 1935, Nr. 21 [S. 2–4].
- Moderow**, Hans: Die Evangelischen Geistlichen **Pommerns** von der Reformation bis zur Gegenwart. Teil 1: Der Regierungsbezirk Stettin. Auf Grund des Steinbrück-Berg'schen Manuskriptes bearb. von Hans Moderow. Stettin 1903.
- Mosaiksteine**. Zweiundzwanzig Beiträge zur thüringischen Kirchengeschichte. Hg. von der Pressestelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen, Berlin 1981 (Thüringer kirchliche Studien. Bd. 4).
- Müller**, Ernst: Die evangelischen Geistlichen **Pommerns** von der Reformation bis zur Gegenwart. Teil 2: Der Regierungsbezirk Köslin. Die reformierten Gemeinden Pommerns. Die Generalsuperintendenten. Auf Grund des Steinbrück'schen Manuskriptes bearb. von Ernst Müller. Stettin 1912.
- Müller**, Johannes: Die **Protokolle** der Kirchenvisitationen in den Ämtern Vogtsberg und Plauen vom 15. Febr. – 6. März 1529 und vom 23. März – 13. April 1533, bezthl. in Elsterberg vom 19. – 20. Sept. 1533. (MAP 6, 1886 S. I–XCV).
- [**Müller**, Johannes]: **Verzeichnis** der evangelisch-lutherischen Geistlichen in der Parochie Plauen. (MAP 7, 1889 68–75).
- Müller-Benedict**, Otto / **Ammann**, Hartwig: **Bremer Pfarrerbuch**. Die Pastoren der Bremischen Evangelischen Kirche seit der Reformation. Hg. im Auftrag des Kirchengausschusses der Bremischen Evangelischen Kirche von der Vereinigung für Bremische Kirchengeschichte e. V. [Bd. 1:] Die Pastoren nach Gemeinden, Ämtern und Einrichtungen. Hg. v. Otto Müller-Benedict und Hartwig Ammann. Bremen 1990. Bd. 2: Die Pastoren, biographische Angaben. Hg. von Hartwig Ammann. Bremen 1996.
- Mylius**, J. C.: Geschichte der Familien Mylius. Buttstädt 1895. 352 S.
- Nachrichten der Familie Alberti**, Heft 3, 6 und 7.
- Nachrichten aus der evang.-luth. Landeskirche des Fürstentums Reuß j. L.**, ThKJB 1902, S. 82–84.
- Neu**, Heinrich: **Pfarrerbuch** der evangelischen Kirche **Badens** von der Reformation bis zur Gegenwart. Lahr 1938/39 (VVKGB 13).

- Neue Proben** göttlicher Güte an den armen Kindern und Waysen im Waysenheim zu Greiz im Voigtland, Greiz 1787 und 1790.
- Otto**, A.: Albert Freiherr von der **Trenck**. Superintendent in Greiz 1872–1894. Vergangenheit und Gegenwart. Heimatgeschichtliche Blätter der Greizer Zeitung, 1933, Nr. 8 [S. 1–3].
- Pfarrerbuch der Kirchenprovinz Sachsen**, Band 1. Biogramme A–Bo. Herausgegeben vom Verein für Pfarrerinnen und Pfarrer in der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen e. V. in Zusammenarbeit mit dem Interdisziplinären Zentrum für Pietismusforschung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Verbindung mit den Franckeschen Stiftungen zu Halle (Saale) und der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen. Leipzig 2003.
- Resch**, Alfred: Drei Greizer **Archidiakonen** im 19. Jahrhundert. E. H. Hoffmann, F. L. Hoffmann, H. A. Hoffmann. Vergangenheit und Gegenwart. Heimatgeschichtliche Blätter der Greizer Zeitung 1940, Nr. 4 und 5.
- Resch**, Alfred: Die Reußische Kirchengalerie. ThS 6, 1940, S. 8–29, 68–76, 150–167.
- Resch**, Alfred: Die reußischen **Pfarrerfamilien** Schmidt, Oberländer, Resch im 19. Jahrhundert. Vergangenheit und Gegenwart. Heimatgeschichtliche Blätter der Greizer Zeitung 1940, Nr. 2, 3, 4 und 5.
- Resch**, Alfred: Das **Zeulenrodaer Schulwesen** in den Jahren 1852–1879. Zeulenroda 1879. 70 S.
- Resch**, Gotthold: D. Alfred Resch. Ein Lebensbild. BThKG 6, 1940, S. 33–104.
- Ronneberger**, Werner: Das Zisterzienser-Nonnenkloster zum Heiligen Kreuz bei Saalburg a. d. Saale, Jena 1932. 324 S. (Beiträge zur mittelalterlichen, neueren u. allgemeinen Geschichte. Hg. von F. Schneider. Bd. 1).
- Rosenkranz**, Albert: Das evangelische **Rheinland**. Ein rheinisches Gemeinde- und Pfarrerbuch. Im Auftrage der Evangelischen Kirche im Rheinland hg. von Albert Rosenkranz. Bd. 1: Die Gemeinden Düsseldorf 1956 (SVRKG 3). Bd. 2: Die Pfarrer. Düsseldorf 1958 (SVRKG 7).
- Roth**, Fritz: Restlose Auswertung von Leichenpredigten und Personalschriften für genealogische Zwecke, Bd. 1–10, Boppard 1959–1980.
- Sartorius**, O.: Nachkommenschaft Dr. Martin Luthers in vier Jahrhunderten nebst Anhang über Nachkommen seiner Seitenverwandten und vieler anderer Luther, Göttingen (1926).
- Saupe**, Julius: **Album** des Gymnasiums Rutheneum zu Gera, Gera 1870.
- Saupe**, Julius: Zur Geschichte der alten **Rathsschule** und des Rutheneums zu Gera, Gera 1858.
- Schmidt**, Berthold: Die Geschichte der Stadt Schleiz, 3 Bde., Schleiz 1908–1916.
- Schmidt**, Berthold/**Meusel**, Otto (Hg.): A. H. Franckes Briefe an den Grafen Heinrich XXIV. j. L. Reuß zu Köstritz und seine Gemahlin Eleonore aus den Jahren 1704 bis 1727 als Beitrag zur Geschichte des Pietismus, Leipzig 1905.
- Schmidt**, Friedrich Lorenz: Geschichte der Stadt Zeulenroda im thüringischen Vogtland. Nach urkundlichen Quellen bearbeitet. Bd. 1: Kurzberichte aus Quellen zur Orts- und Familiengeschichte der Stadt Zeulenroda 1325–1867. 2 Teile, Zeulenroda 1935 u. 1937. 459 S.; Bd. 2: Darstellende Geschichte der Stadt Zeulenroda 1325–1867. 2 Teile, Zeulenroda 1938 u. Weimar 1953. 1010 S.
- Schoenaich-Carolath**, Hans Georg Prinz zu: Das landesherrliche **Kirchenregiment** in Reuß-Greiz 1560–1716. Jena 1938. 211 S. (Beiträge zur mittelalterlichen, neueren und allgemeinen Geschichte. Hg. von F. Schneider. Bd. 9).
- Schoenaich-Carolath**, Hans Georg Prinz zu: Eine Reuß-Greizer Kirchenordnung aus der Frühzeit des Flacianismus. BThKG 4, 1936/39, S. 277–285.
- Schott**, [Johann Christian Heinrich]: Christoph Samuel John, evangelisch-lutherischer Missionar zu Trankebar. Blätter für innere und äußere Mission, [Greiz] 1866, S. 69–74. 1867, S. 1–2, 9–13.
- Seebaß**, Georg/**Freist**, Friedrich-Wilhelm: Die Pastoren der **Braunschweigischen** evangelisch-lutherischen Landeskirche seit Einführung der Reformation. Bearb. von Georg Seebaß und Friedrich-Wilhelm Freist. Bd. 1: [Alphabetisches Verzeichnis nach Orten]. Wolfenbüttel 1969. Bd. 2: [Alphabetisches Verzeichnis nach Personen]. Wolfenbüttel 1974. Bd. 3: Ergänzungen und Berichtigungen zu Angaben im 2. Bd. Wolfenbüttel 1980.
- Simon**, Matthias: **Ansbachisches Pfarrerbuch**. Die evangelisch-lutherische Geistlichkeit des Fürstentums Brandenburg-Ansbach 1528–1806, Nürnberg 1957 (EKGB. Bd. 28).
- Simon**, Matthias: **Bayreuthisches Pfarrerbuch**. Die evangelisch-lutherische Geistlichkeit des Fürstentums Kulmbach-Bayreuth (1528/29–1810), München 1930 (EKGB. Bd. 12).
- Simon**, Matthias: **Nürnbergisches Pfarrerbuch** 1524–1806, Nürnberg 1965.
- Sippel**, Wilm: Die Geistlichen des „Metropolitanats“

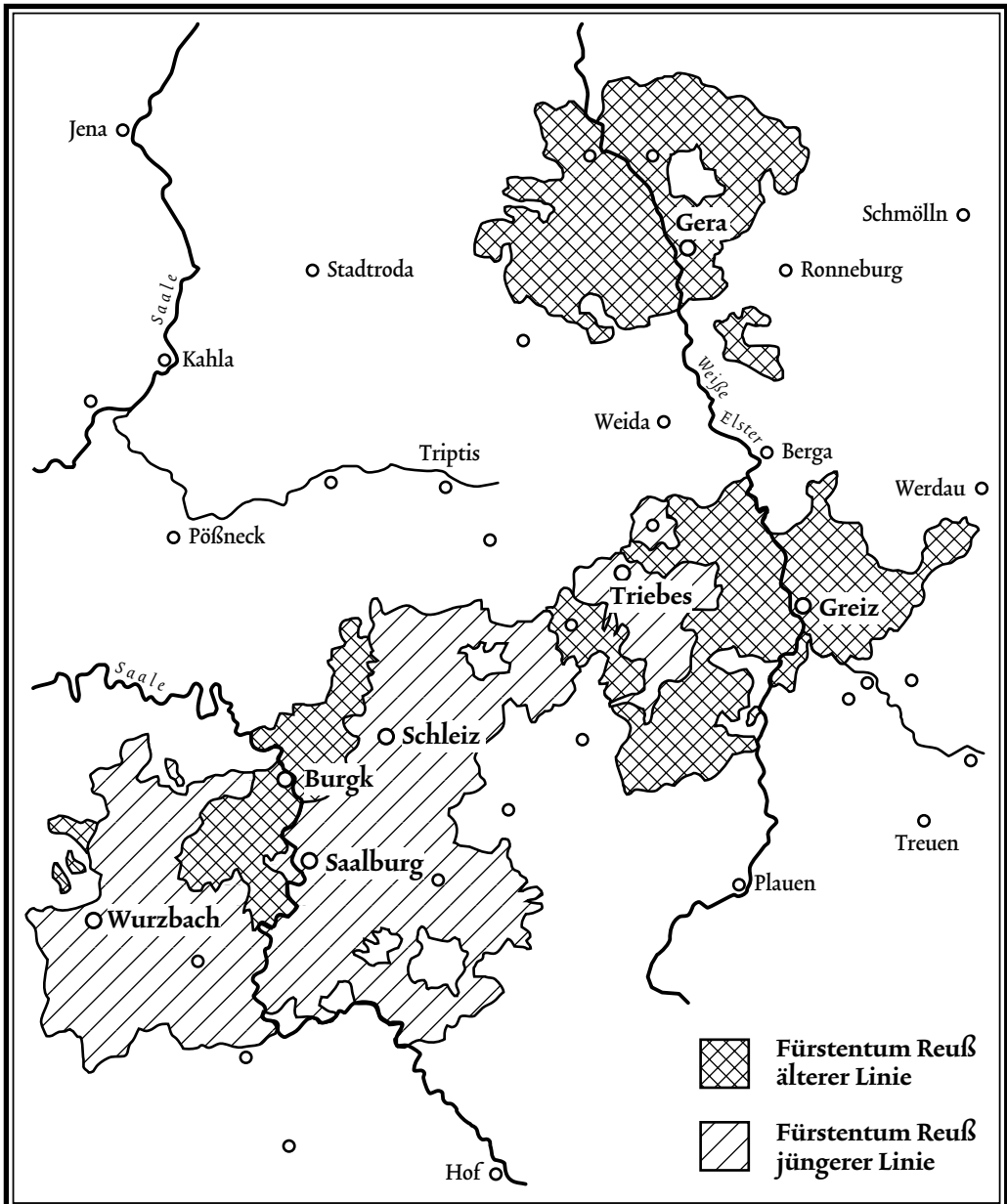
- Sontra 1525–1975 (Sontraer Pfarrerbuch), 3 Bde., Göttingen 1980–1984.
- Stemler**, Johann Gottlob: Geschichte von Zeulenroda, Neustadt/Orla 1840. 399 S.
- Stößner**, Siegfried: Jacob Koler. Vom Bettelmönch zum Reformator des Greizer Landes. Ach, Herr Gott, wie reich tröstest du. Luthers Freunde und Schüler in Thüringen, bearbeitet von Karl Brinkel und Herbert von Hintzenstern, Bd. 2, Berlin 1962, S. 79–91.
- Telschow**, Jürgen/**Reiter**, Elisabeth: Die evangelischen Pfarrer von **Frankfurt am Main**. Frankfurt am Main 1985 (SRRVF 6).
- Tetzner**, Franz: Hieronymus von Hirscheide. BSKG 28, 1915, S. 116–157.
- [**Thienemann**, Heinrich Gottfried]: Das seltene Mutterglück. Eine wahrhafte Familiengeschichte, [Gera] 1790, (Neudruck Dresden 1937).
- Thoß**, Paul: Alteingessene Bauerngeschlechter im Kreise Schleiz. 2. Die Familie Thoß in Naitschau, Göttendorf, Oberböhmisdorf und Bernsgrün. Vergangenheit und Gegenwart. Heimatgeschichtliche Blätter der Greizer Zeitung, 1937, Nr. 9. [S. 2–4]; Nr. 10 [S. 2–4]; Nr. 11 [S. 2–4].
- Thüringisches Geschlechterbuch**, herausgegeben von B. Koerner, 2 Bde. Görlitz 1935/1942.
- Thüringer Pfarrerbuch Bd. 1**: Herzogtum Gotha. Bearbeitet von Bernhard Möller und weiteren Mitarbeitern. Neustadt a. d. Aisch 1995 (Schriftenreihe der Stiftung Stoye. Bd. 26).
- Bd. 2**: Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen. Bearbeitet von Bernhard Möller und weiteren Mitarbeitern. Neustadt a. d. Aisch 1997 (Schriftenreihe der Stiftung Stoye. Bd. 29).
- Bd. 3**: Großherzogtum Sachsen(-Weimar-Eisenach) Landesteil Eisenach. Bearbeitet von Bernhard Möller und weiteren Mitarbeitern. Neustadt a. d. Aisch 2000 (Schriftenreihe der Stiftung Stoye. Bd. 35).
- Thurm**, H[elmut]: Das Dominikaner-Nonnenkloster Cronschwitz bei Weida, Jena 1942. 347 S. (Beiträge zur mittelalterlichen, neueren und allgemeinen Geschichte. Hg. von F. Schneider. Bd. 22).
- Vollert**, Wilhelm: Heinrich Posthumus als lutherischer Christ und seine Bedeutung für die Thüringische Kirchengeschichte, Gera 1908. 63 S.
- Waldau**, Georg Ernst: Diptycha continuata ecclesiarum in oppidis et pagis Norimbergensibus oder Verzeichnisse und Lebensbeschreibungen aller Herren Geistlichen in den zu Nürnberg gehörigen Landstädten und Dörfern von 1756 bis zum Ende des Jahres 1779, Nürnberg 1780.
- Wartenberg**, Kurt: 450 Jahre evangelische Verkündigung. Die Pfarrer des Kirchenkreises **Zeitz** von der Reformation bis zum Jahre 1973. Maschinenschriftlich. [Burg] 1975.
- Willgeroth**, Gustav: Die **Mecklenburg**-Schwerinschen Pfarren seit dem dreißigjährigen Kriege. Mit Anmerkungen über die früheren Pastoren seit der Reformation. 3 Bde. Wismar 1924/25. Anhang: Berichtigungen und Zusätze zu Bd. 1–3. Personen-Register II. Orts-Register II. Statistisches. Wismar [1926]. Nachtrag 1933. Wismar 1933. Ergänzungsbd. 1937. Wismar 1937.
- Winter**, Hermann: 350 Jahre St. Trinitatiskirche zu Gera 1611–1961, Gera o. J. (1961).
- Wittenberger Ordiniertenbuch**, herausgegeben von Georg Buchwald, 2 Bde. Leipzig 1894–1895.
- Zopf**, Johann Caspar: Reußisch-Geraische Stadt- und Land-Chronika, darinnen enthalten viel denckwürdige Sachen, betreffend nicht allein die Stadt Gera, sondern auch das gantze Voigt- und Reußenland (2 Teile), Leipzig 1693.
- Zschommler**, Max: Interessante und berühmte Vogtländer. Ein Ehrenbuch des Vogtlandes, Plauen 1913. 179 S.

Verzeichnis der Abkürzungen

Acc.	Weihe zum Akoluthen	Feldg.	Feldgeistlicher
Adiak.	Archidiakonus	*	geboren
Adj.	Adjunkt	∞	gefallen
ä. L.	älterer Linie	gen.	genannt
AL	Ahnenliste	GenDek.	Generaldekan
Amtsh.	Amtshauptmannschaft	GenSup.	Generalsuperintendent
Ass.	Assessor	~	getauft
Bacc.	Baccalaureus (akademischer Grad)	∞	getraut
□	begraben	Gymn.	Gymnasium
best.	bestätigt	HCh	Herbergen der Christenheit, Leipzig 1957 ff.
BSKG	Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte	Hg.	Hilfsgeistlicher
BThKG	Beiträge zur thüringischen Kirchengeschichte Gotha 1929–1933, Jena 1934–1940	Hpf.	Hilfspfarrer
Bz.	Bezirk	Hpr.	Hilfsprediger
cand.	candidatus	Hofdiak.	Hofdiakonus
cand. rev. min.	candidatus reverendi ministerii	Hofkapl.	Hofkaplan
Collab. min.	Mitarbeiter der Geistlichkeit am Ort	Hofpr.	Hofprediger
Consist.	Konsistorium	Inform.	Informator, Hauslehrer
CR	Corpus Reformatorum, hg. v. Carl Gottlieb Bretschneider, Halle/Saale 1834 ff.	inscr.	inscribiert
des.	designiert, benannt, bestimmt	Insp.	Inspektor
Diak.	Diakonus, Inhaber der 2. bzw. 3. Pfarrstelle	i. W.	im Wartestand
Dir.	Direktor	J.	Jahre
Edituus	Küster	j. L.	jüngerer Linie
em. (= i. R.)	emeritiert, Versetzung in den Ruhestand	JMVGG	Jahresbericht und Mitteilungen des Vereins für Greizer Geschichte zu Greiz
Exam. pro cand.	Examen pro candidatura, 1. Examen	Kand.	Kandidat
Exam. pro min.	Examen pro ministerio, 2. Examen (Anstellung)	Kapl.	Kaplan
Exam. pro mun.	Examen pro munere, 2. Examen (Anstellung)	KB	Kirchenbuch
Exam. rig.	Examen rigorosum, 2. Examen (Anstellung)	Kol.	Kollaborator
Exam. theol.	Examentheologicum, 2. Examen (Anstellung)	konfirm.	konfirmiert, im Amt bestätigt
		KonsAss.	Konsistorialassessor
		KonsR.	Konsistorialrat
		KR	Kirchenrat
		Kr.	Kreis
		LIB	Lobensteinisches gemeinnütziges Intelligenzblatt, Lobenstein 1784–1805
		Lic.	Licentiat der Theologie

LKA	Landeskirchenarchiv	subscr.	subscribiert
LPr	Leichenpredigt	Subst.	Substitut
M	Mutter	suburban.	Pfarrer der einer Stadt zugehörigen Dorfgemeinden
Mag.	Magister	Supadj.	Superintendenturadjunkt
MAP	Mitteilungen des Altertumsvereins zu Plauen i. V. Ab Bd. 27 (1917) unter dem Titel: Mitteilungen des Vereins für Vogtländische Geschichte und Altertumskunde zu Plauen i. V. Bd. 1– 43, Plauen 1875–1941	Sup.	Superintendent
med. pract.	medicus practicus	sup.	superior (1. Stelle)
Min.	geistliches Ministerium	Supt.	Superintendentur
Miss.	Mission	Syndiak.	Syndiakonus
N.N.	nomen nescio	Tab. ord.	Tabella ordinationum (Landeskir- chenarchiv Eisenach, Superinten- dentur Gera)
not. pract.	Notarius practicus	Tertius	Lehrer der 3. Klasse am Gymnasium
not. publ.	Notarius publicus	ThKJB	Kirchliches Jahrbuch für das Her- zogtum Sachsen-Altenburg, Alten- burg 1895–1918 (ab 1900: [...] und das Fürstentum Reuß j. L.), (ab 1905: Thüringer Kirchliches Jahrbuch)
Ohofpr.	Oberhofprediger	ThS	Thüringer Sippe
OKR	Oberkirchenrat	To.	Tochter
OKonsR.	Oberkonsistorialrat	Uni	Universität
Opf.	Oberpfarrer	V	Vater
ord.	ordiniert	verpfl.	verpflichtet
Pf.	Pfarrer	†	verstorben
Pfadj.	Pfarradjunkt	vid.	viduus, vidua, Witwer, Witwe
Pfkol.	Pfarrkollaborator	Vik.	Vikar
Pfvik.	Pfarrvikar	Vis.	Visitation
Pr.	Prediger	voc.	vocation, berufen
prim.	primarius	Zwill.	Zwilling
prokl.	proklamiert, aufgeboten	()	errechnetes Datum oder unsichere Angabe
Prov.	Provinz	♦	dieses Zeichen vor einer Person bedeutet, daß deren eigene Biogra- phie im vorliegenden Band oder in den bereits veröffentlichten Bän- den des Thüringer Pfarrerbuches erscheint
Quartus	Lehrer d. 4. Klasse am Gymnasium		
RKG	Die Kirchen-Galerie der Fürstlich Reußischen Länder, Bd. 1, Dresden 1841, Bd. 2, Dresden 1843		
Sekr.	Sekretär		
So.	Sohn		
sp.	später		
Subdiak.	Subdiakonus		

Fürstentümer Reuß älterer Linie und Reuß jüngerer Linie bis 1918 Volksstaat Reuß 1919–1920



Pfarrstellenlisten

Punkt hinter Datum: Erwähnung des Pfarrers in dem betreffenden Jahr

Altengesees (Supt. Lobenstein)

Filial: Lothra

1529. – 1543 Puffel, Johann
um 1569 Kun (Khun), Dietrich
(1569) Christer, Wilhelm
1569 – 1594 Bucher, Johann Simon
1594 – 1598 Möschlitzer, Christoph
1598 – 1607 Oettler (Adler, Aquila, Oedler), Martin,
Mag.
1605 – 1606 Leuthier, Joachim, Mag., vik. Verwaltung
1607 – 1625 Thannemann, Philipp
1625 – 1642 Oberlein (Oberla), Matthias
1643 – 1666 Berger, Balthasar
1666 – 1670 Bauer, Valentin
1670 – 1677 Müller, Johann Caspar
1677 – 1681 Faber, Johann Georg, Mag.
1682 – 1688 Leukert (Leukardt), Johann Michael
1688 – 1713 Körner, Johann Wolfgang
1713 – 1715 Vakanz
1715 – 1727 Höfer, Gottfried
1728 – 1755 Weingarten, Heinrich Karl
1756 – 1791 Schwarz, Johann Tobias
1791 – 1795 Treibmann, Gottlob Wilhelm
1795 – 1804 Harnisch, Heinrich Erdmann
1804 – 1814 Müller, Carl Christian Wilhelm, Mag.
1815 – 1822 Bauer, Georg Kaspar Friedlieb
1823 – 1842 Giegling, Heinrich Gottlieb
1843 – 1850 Fraas, Johann Friedrich Nikolaus
1850 – 1865 Griesßbach, Karl August
1865 – 1871 Garthe, Otto
1872 – 1887 Göller, Friedrich August
1887 – 1890 Alberti, Oswald, Vik.
1891 – 1898 Köhler, Karl Otto
1898 – 1906 Hädrich, Hugo
1906 – 1914 Jahn, Benjamin Kleophas Martin
1914 – 1916 Hachenberger, Ernst Erdmann Johannes,
Vik.

1916 – 1927 Hachenberger, Ernst Erdmann Johannes

Seit 1927 nicht wieder besetzt.

Caselwitz (Supt. Greiz)

Caselwitz wird von 1533–1634 als Greizer Filial im Wechsel von beiden Caplanen/Diaconi versorgt. 1634 wird das Filial zur Pfarrei erhoben. Pfarrer von Caselwitz ist bis 1885 der jeweilige Diaconus von Greiz. Seit 1885 hat Caselwitz eigene Pfarrer.

1533 – 1885 s. Diaconi Greiz
1885 – 1887 Hoffmann, Johannes Albin, Vik.
1887 – 1900 Hoffmann, Johannes Albin
1901 – 1919 Wobersin, Franz Robert Paul, Lic. theol.
1910 – 1925 Käppel, Otto

Crispendorf (Supt. Greiz)

1533 – 1595 Supt. Schleiz
1595 – 1640 Inspektorat Burgk
1640 – 1934 Supt. Greiz
1533 – 1543 Schubert (Schober, Schubart), Johann
1558. Flade, Sebalduß
1613. Milet(us), Johann
bis 1638 Taurus, Jacobus
1639 – 1641 Ranft (Ranfft), Johann
1641 – 1685 Richter, Nicol
1683 – 1684 Hedler (Heidler), Christoph, Subst.
1686 – 1707 Görel, Samuel
1707 – 1711 Beck, Adam Heinrich
1711 – 1725 Rothe, Heinrich, Mag.
1726 – 1760 Hemleben, Georg Wilhelm
1746 – 1756 Hemleben, Georg Friedrich, Subst.
1757 – 1760 Hertel, Christoph Ernst, Subst.

1760 – 1778 Hertel, Christoph Ernst
 1778 – 1801 Hoffmann, Heinrich Friedrich
 1801 – 1824 Pressler, Friedrich Erdmann
 1825 – 1852 Hoffmann, Carl Christian Philipp
 1853 – 1857 Hellriegel, Gustav Adolf
 1858 – 1872 Hoffmann, Hugo Albin, KR
 1872 – 1883 Rausch, Karl Emil
 1883 – 1888 Wendel, Ludwig
 1889 – 1895 Anthes, Richard Johann Philipp Cleophas
 1895 – 1896 Danckwerts, Karl Heinrich Moritz, vik.
 Verwaltung
 1896 – 1904 Danckwerts, Karl Heinrich Moritz
 1905 – 1910 Käppel, Otto
 1911 – 1934 Pfeiffer, Hermann

Dittersdorf (Supt. Schleiz)

Filial: Tegau bis 1628, Dragensdorf seit 1628

1533. – 1539. Korner, Johann
 1544. Beilstein, Johann
 1544. Feig, N.N.
 1561. Schmidt (Faber), Lorenz
 Magus, N.N.
 Jehenig, Fabian
 nach 1603 Wehnigell, Mattheus
 1618 – 1632 Jung(er)wirth, Christoph
 1632 – 1635 Giegling, Johannes
 1635 – 1644 Grünler, Johann, Mag.
 1645 – 1670 Weidner, Ernst
 1671 – 1708 Bleidner (Bleitner), Johann, Mag.
 1708 Oertel, Heinrich Tobias, Subst.
 1708 – 1725 Oertel, Heinrich Tobias
 1726 – 1734 Fend(a), Johann Friedrich
 1734 – 1760 E(h)rhhard, Johann Jacob
 1760 – 1762 Horneck(er), Heinrich August, Subst.
 1762 Horneck(er), Heinrich August
 1775 – 1787 Weißker, Friedrich Konrad
 1787 – 1808 Glatzsch, Johann Gottlob
 1809 – 1818 Dünkel, Heinrich Günther
 1818 – 1840 Birkenbusch, Johann Friedrich
 1840 Spörel, Johann Heinrich, Subst.
 1840 – 1867 Spörel, Johann Heinrich
 1867 – 1898 Schlotter, Bernhardt Friedrich
 1898 – 1934 Junker, Christian Hugo

Dobia (Supt. Greiz)

Filial: Arnsgrün, bis 1565 zur Pfarrei Schönbach
 gehörig

1544. Schneider, Thomas
 1566 – 1580 Seidel (Seidler), Martin
 1581. Caffel(ius), Martin
 1620 – 1640 Seidler (Seideler), David
 1640 – 1670 Canisius, Philipp
 1664 – 1670 Clauß, Michael, Subst.
 1670 – 1707 Clauß, Michael
 1707 – 1712 Müller, Johann Christoph
 1712 – 1719 Liscovius (Liscow), Christian Salomo,
 Mag.
 1719 – 1745 Gipser, Caspar
 1741 – 1745 Gernert, Johann Christian, Subst.
 1745 – 1754 Gernert, Johann Christian
 1755 – 1759 Schäffer, Gottlieb Reinherz
 1759 – 1792 Rein, Ernst Benjamin
 1785 – 1792 Rein, Johann Immanuel, Subst.
 1792 – 1798 Rein, Johann Immanuel
 1798 – 1812 Simon, Christian Wilhelm
 1812 – 1816 Berner, Gottlob Friedrich Benjamin
 1816 – 1830 Schulz, Johann Heinrich
 1830 – 1859 Zeuner, Carl
 1860 – 1877 Rein, Gustav Friedrich
 1877 – 1883 Hutschenreuther, Bernhardt
 1883 – 1885 Reißmann, Ernst Traugott Paul
 1885 – 1890 Schenderlein, Martin Gerhard
 1890 – 1892 Tittel, Karl Richard Eduard
 1892 – 1893 Weidhaas, Armin Heinrich, Vik.
 1893 – 1896 Weidhaas, Armin Heinrich
 1896 – 1910 Werner, Paul Otto
 1911 Lockenberg, Johann, Vik.
 1911 – 1914 Herrmann, Robert Bernhard
 1914 – 1917 Jessen, Emil, vik. Verwaltung
 1918 – 1920 Reichardt, Friedrich Lorenz, Vik.

Seitdem Vakanzverwaltung durch Pöllwitz.

Dorna (Supt. Gera)

Filial: Zschippach; Groitschen, ehemalige Pfarrei, die
 von ungefähr vor 1533 bis vor 1566 Filial der Pfarrei
 Söllmnitz war.

1533 – 1544 Frick, Benedict
 1544 – 1545 Beilschmidt (Peilschmidt, Pfeilschmidt),
 Andreas
 1545. Friedrich, Valentin (Johannes)
 1545 – 1567 Walter, Michael

- 1573 – 1576 Horn, Conrad
 1587 – 1595 Syphardus, Nicolaus
 1595 – 1604 Kurtze (Curtius), Martin
 1604 – 1629 Kolbe, Laurentius
 1629 – 1635 Judaeus (Jüde), Johannes
 1635 – 1657 Kolbe, Christian
 1657 – 1672 Amthor, Wolfgang Heinrich, Mag.
 1672 – 1709 Petzold, Johann Georg
 1709 – 1716 Schultze, Johann Friedrich
 1716 – 1733 Güntzel, Christian
 1733 – 1766 Heubler, Carl Heinrich
 1763 – 1766 Heubler, Gottfried Wilhelm Heinrich,
 Subst.
 1766 – 1771 Heubler, Gottfried Wilhelm Heinrich
 1771 – 1782 Hennig, Lorenz Gottfried
 1783 – 1818 Bernstein, Johann Heinrich Tobias
 1818 Bernstein, Heinrich August Reinherz,
 Subst.
 1818 – 1872 Bernstein, Heinrich August Reinherz
 1863 – 1872 Hochstein, Friedrich Wilhelm, Subst.
 1872 – 1891 Hochstein, Friedrich Wilhelm
 1891 – 1901 Jahn, Ernst Heinrich, Dr. theol. h. c.
 1901 – 1909 Paetz, Ernst Reinhold
 1909 – 1913 Haselbacher, Richard Theodor Carl
 1913 – 1915 Künnicke, Gustav Adolf
 1916 – 1920 Höfer, Reinhard

Dürrenebersdorf (Supt. Gera)

Filial: Weißig

- 1533 – 1540 Elsner, Johann
 1540 – 1541 Schaller, Laurentius
 1541 – 1545. Goetz(e), Jodocus (Jobst)
 1566. – 1569 Erhardt, Heinrich
 1569 – 1579 Hennecke (Hennigke), Dietrich
 1579 – 1592 Mäusel (Meusel, Musculus), Christian
 1592 – 1595 Kurtze (Curtius), Martin
 1595 – 1609 Tuteleben, Michael
 1609 – 1618 Strobel (Strebel), Michael
 1618 – 1632 Meinhardt, Martin
 1632 – 1635 Stolle, Johann
 1636 – 1648 Dürr(e), Johann
 1648 – 1653 Poßner, Heinrich
 1654 – 1660 Schil(d)bach, Johann
 1660 – 1666 Voigt, Jeremias
 1666 – 1679 Appenfelder, Zacharias
 1679 – 1710 Sielert, Georg, Mag.
 1711 Wendler, Adam Friedrich
 1711 – 1741 Petzold, Johann Friedrich
 1741 – 1743 Fischer, Johann Heinrich, Mag.

- 1744 – 1753 Thieroff (Tyroff), Georg Friedrich
 1753 – 1756 Müller, Heinrich Friedrich
 1756 – 1797 Kühn, Samuel
 1798 – 1808 Kraft, Johann Heinrich Carl
 1808 – 1818 Ziegler, Christian Friedrich
 1818 – 1864 Riedel, Christian Friedrich
 1849 – 1856 Supe, Christian Friedrich, Subst
 1864 – 1871 Fichtner, Ernst Heinrich Anton
 1871 – 1878 Etzold, Friedrich Benno
 1878 – 1880 Köber, Friedrich Otto
 1881 – 1914 Fink, Ernst Bruno
 1915 – 1937 Pitschel, Werner Rudolf

Ebersdorf (Supt. Lobenstein)

Filial: Schönbrunn seit 1877

Bis 1745 Pfarrei Friesau (Supt. Greiz), seit 1844 zeitweise Verbindung der Supt. Lobenstein mit dem Pfarramt Ebersdorf.

ORTSPFARRER UND HOPFPREDIGER

- 1745 – 1746 Clemens, Gottfried
 1747 – 1763 Preininger, Johann Heinrich
 1763 – 1774 Schäffer, Gottlieb Reinherz
 1775 – 1790 Kirsch, Georg Friedrich
 1791 – 1818 Neithardt, Johann Heinrich Gottfried
 1819 – 1821 Vakanz
 1822 – 1834 Bauer, Georg Caspar Friedlieb
 1834 – 1844 Reinhold, Johann Heinrich Gottlieb
 1844 – 1867 Reinhold, Johann Heinrich Gottlieb,
 Sup., KR
 1868 – 1876 Meyer, Moritz Adolf, Opf.
 1876 – 1899 Meyer, Moritz Adolf, Sup., KR
 1899 – 1917 Lotze, Johann Sebastian Friedrich, Sup.,
 KR
 1918 – 1944 Schmidt, Hermann Alwin, Sup.

PREDIGER DER HOFGEMEINDE

Bis zur Union mit dem Ortspfarrer.

- 1715 – 1717 Klein-Nicolai, Georg, Mag.
 1720 – 1721 Schubert, Heinrich, Hofkaplan
 1721 – 1726 Schubert, Heinrich
 1726 – 1727 Löffler, Christian
 1727 – 1731 Feiler, Andreas Laurentius, Mag.
 1732 – 1734 Winkler (Winckler), Johann Peter Siegmund, Mag.
 1734 – 1738 Steinhofer, Friedrich Christoph, Mag.,
 Hofkaplan

1738 – 1745 Steinhofer, Friedrich Christoph, Mag.

DIAKONUS EBERSDORF

Zur Unterstützung des Pfarrers, der die Superintendentenstelle verwaltet.

1849 – 1855 Metzner, Friedrich Wilhelm Ferdinand

1855 – 1866 Adler, Johann Christian Friedrich

KOLLABORATOR EBERSDORF

Zur Unterstützung des Pfarrers u. zur Aushilfe in besonderen Notfällen in der Ephorie.

1865 – 1866 Herrmann, Karl Gustav

1872 – 1875 Herrmann, Julius

Frankenthal (Supt. Gera)

Filial: Mühlisdorf

bis 1533 Ziegler, Jacob

1534 – 1538 Kramer, Michael

1540 – 1541 Gresemann, Johann

1542 – 1543 Grefenberger, Petrus

1543 – 1544 Goldthan, Georg

1551. Meurer, Nikolaus

1553. Kulmann, Erasmus

1558 – 1560 Erhardt, David

1560 – 1566 Blumenauer, Nicolaus

1566 – 1591 Gasteier (Gastin, Gastinger), Adam

(1591)– 1592 Hennecke (Hennigke), Dietrich

(1592)– 1603 Mylich (Mulich), Vincent

1603 – 1612 Albinus (Weiß), Michael

1612 – 1635 Wittich, Valentin

1635 – 1646 Glaser, Christian

1646 – 1698 Krafft, Johann

1681 – 1698 Krafft, Johann, Subst.

1698 Krafft, Johann

1698 Mitternacht, Gottfried, Subst.

1698 – 1713 Mitternacht, Gottfried, Mag.

1714 – 1716 Güntzel, Christian

1716 – 1721 Hiezschild(t), Johann Christoph, Mag.

1721 – 1750 Müller, Heinrich Friedrich, Mag.

1751 – 1759 Müller, Gottlob Heinrich

1760 – 1763 Carl, Christoph Benjamin

1763 – 1771 Hennig, Lorenz Gottfried

1772 – 1827 Reichardt, Johann Gottlieb

1796 – 1803 Voigt, Johann Gottfried, Subst.

1803 – 1815 Baur, Johann Friedrich, Subst.

1815 – 1827 Krug, Johann Gottlob, Subst.

1827 – 1831 Otto, Carl Hermann

1831 – 1837 Grimm, Heinrich Gottlob

1837 Seyfarth, Gottlieb Heinrich, Subst.

1837 – 1869 Seyfarth, Gottlieb Heinrich

1870 – 1881 Prager, Franz Ludwig

1881 – 1899 Geyler, Alexius Reinhard, Dr. phil.

1899 – 1903 Meier (zur Kapellen), Eduard Heinrich

1903 – 1913 Haessner, Rudolf Louis Robert

1914 – 1924 Winter, Albert

Fraureuth (Supt. Greiz)

Bis 1570 Filial der sächsischen Pfarrei Beiersdorf.

Am 4.8.1570 Begründung der Pfarrei auf Betreiben und Kosten der Gemeinde.

1572 – 1612 Angermann, Johann

1612 – 1625 Angermann, Christian

1625 – 1639 Oelschlägel, Johann

1640 – 1687 Mylius, Andreas

1687 – 1706 Holle (Holl), Johann Christian

1706 – 1725 Ackermann, David

1725 – 1763 Rothe, Heinrich, Mag.

1750 – 1764 Rothe, Johann Ludwig, Subst.

1764 – 1804 Rothe, Johann Ludwig

1796 – 1805 Rothe, Johann Christian, Subst.

1805 – 1827 Rothe, Johann Christian

1828 – 1868 Oberländer, Christian Friedrich

1868 – 1882 Hoffmann, Carl Reinhold, Dr. phil.

1883 – 1900 Samson-Himmelstierna, Hermann Reinhold Carl Johann von

1901 – 1931 Willms, Bernhard David Friedrich, Dr. phil., Lic. theol.

Friesau (Supt. Greiz)

Filial: Remptendorf bis 1607, Ebersdorf bis 1745, anfangs und zeitweise durch Friesauer Capläne versorgt

1. Visitation: 1543 (Lobenstein)

1543 – 1616 Supt. Lobenstein

1616 – 1640 Inspektorat Burgk

1640 – 1934 Supt. Greiz

1543 – 1554 Voitsberger, Fabian

1555 – 1572 Tiller, Erhardt

1573 – 1574 Fischer, Johann

1575 – 1607 Tiller, Michael

1607 – 1619 Oettler (Adler, Aquila, Oedler), Martin, Mag.

1619 – 1638 Richter, Georg, Mag.

1638 – 1646 Buchenröder, Michael
 1646 – 1660 Reinhold (Reinolt), Samuel
 1660 – 1704 Perthes, Heinrich
 1705 – 1747 Jahn, Johann Caspar
 1753 – 1755 Struensee, Georg Dietrich
 1755 – 1759 Orlich, Anton Ludwig Gottfried
 1759 – 1763 Schäffer, Gottlieb Reinherz
 1763 – 1783 Bulle, Christian Ernst Benjamin
 1783 – 1816 Helfer, Johann Heinrich
 1816 – 1834 Seidel, Friedrich August
 1834 – 1838 Rein, August Nathanael
 1839 – 1862 Schulze, Karl Friedrich
 1862 – 1869 Arnold, Johann Gottlieb
 1869 – 1882 Herzog, Manilius Gottlieb
 1883 – 1894 Schwalbe, Johann Georg Gottlieb
 1895 – 1909 Grentzenbach, Bernhardt
 1909 – 1914 Lange, Theodor Hermann Paul
 1914 – 1924 Fritsch, Karl August

Fröbersgrün (Supt. Greiz)

Filial: Bernsgrün (bis 1540 zur sächsischen Pfarrei Syrau gehörig)

1533 – 1538 Braun, Peter Johann
 1538. Reuter, Georg
 1542. Weylandt, Georg
 1555 – 1566 Bernhardt, Lorenz
 1566 – 1580 Hugo, Anthonius
 1581 – 1585 Lorenz, Alexander
 1585 – 1610 Seidler, August
 1610 – 1644 Geisler, Jacob
 1644 – 1673 Rödel, Nicolaus
 1673 – 1718 Macht, Christoph
 1716 – 1718 Rein, Ernst Günther, Subst.
 1718 – 1743 Rein, Ernst Günther
 1741 – 1742 Jakob, Gottlieb, Subst.
 1743 – 1744 John, Julius Gerhard Christian, Subst.
 1744 – 1780 John, Julius Gerhard Christian
 1780 – 1790 Seidel, Heinrich Wilhelm
 1790 – 1796 Fiedler, Johann Gottlieb
 1796 – 1813 Rode, Anton Friedrich Ludwig
 1814 – 1826 Trögel, Friedrich Traugott
 1827 – 1847 Rein, Joseph Ludwig
 1848 – 1858 Hupfer, Johann Gottlieb
 1858 – 1867 Schott, Johann Christian Heinrich
 1867 – 1883 Schwalbe, Johann Georg Gottlieb
 1883 – 1888 Hutschenreuther, Bernhard
 1888 – 1889 Erchenbrecher, Karl Ottomar, vik. Verwaltung
 1889 – 1895 Spörl, Hermann Heinrich

1895 – 1918 Budde, Johann Clemens
 1918 – 1926 Wallmann, Heinrich Christian Friedrich

Frössen (Supt. Lobenstein)

1. Visitation 1529 in Hof. Bis 1804 Pfarrei in der Markgrafschaft Bayreuth, Supt. Hof.

1529 – 1534 Obser (Obsee), Johann
 1541 – 1545 Pletzlein (Bletzla, Plözlein), Pankratius, Vik.
 1545 – 1547 Jenner (Janer, Januarius, Jehner), Johannes, Adj.
 1564 – 1589 Behm, Kaspar
 1589 – 1636 Zuber (Buber), Konrad
 1636 – 1639 Theg (Dech, Deeg Thech), Georg
 1639 – 1650 Selb (Sell), Dietrich (Theodor)
 1650 – 1660 Frank(e), Georg Erich
 1660 – 1682 Leukert (Leukardt), Johann Michael
 1682 – 1708 Jahn, Nicolaus
 1708 – 1709 Martius, Ambrosius Christoph, Subst.
 1709 – 1744 Wirth, Leonhardt
 1726 – 1744 Wirth, Georg Adam, Subst.
 1744 – 1751 Wirth, Georg Adam
 1752 – 1758 Leonhardt, Johann Nicolaus
 1759 – 1767 Layritz (Leiritz), Johann Ludwig
 1768 – 1773 Marstaller, Georg Anton
 1774 – 1821 Trautner, Johann Georg
 1815 – 1821 Klinghammer, Christian Friedrich, Subst.
 1821 – 1854 Klinghammer, Christian Friedrich
 1854 – 1855 Giegling, Hermann Otto Karl, Subst.
 1855 – 1876 Hölzer, Julius Erdmann Traugott
 1876 – 1880 Schmidt, Hermann Heinrich August
 1880 – 1889 Preuß, Siegfried August Adolf
 1889 – 1894 Falke, Karl Ernst
 1894 – 1895 Alberti, Oswald, vik. Verwaltung
 1895 – 1902 Alberti, Oswald
 1901 – 1902 Schmidt, Hermann Alwin, vik. Verwaltung
 1902 – 1912 Schmidt, Hermann Alwin
 1913 – 1915 Bötticher, Ernst Wilhelm Emil
 1915 – 1924 Alt, Friedrich

Gahma (Supt. Lobenstein)

Filial: Thimmendorf

1542 – 1553 Bruckner, Johann
 1553 – 1573 Donner, Bartholomäus

- 1573 Krüger, Christoph
 1574 Gröschner (Kröschner), Bartholomäus
 1575 Zink, Johannes
 1575 – 1592 Donner, Bartholomäus
 1592 Pfeiffer, Johann, Subst.
 1592 – 1601 Pfeiffer, Johann
 1601 – 1611 Brandstätter, Simon
 1612 – 1614 Zopf, Tobias
 1614 – 1648 Kretzschmar, Erasmus, Mag.
 1649 – 1686 Meuschlitz(er), Johann
 1687 – 1710 Spindler, Johann Jacob
 1706 – 1710 Spindler, Christian Ehrenfried, Subst.
 1710 – 1715 Spindler, Christian Ehrenfried, vik. Verwaltung
 1715 – 1716 Laurentius, Georg Michael
 1716 – 1725 Orlich, Johann Christoph
 1726 – 1727 Feiler, Andreas Laurentius, Mag.
 1727 – 1754 Zembsch, Johann Conrad
 1755 – 1791 E(h)rhardt, Christian Jacob, Mag.
 1785 – 1791 Neithardt, Johann Heinrich Gottfried, Subst.
 1791 – 1794 Schwarz, Johann Tobias
 1795 – 1863 Treibmann, Gottlob Wilhelm
 1804 – 1832 Harnisch, Heinrich Erdmann
 1828 – 1832 Gebhardt, Karl, Subst.
 1832 – 1839 Hofmann, Johann Friedrich Wilhelm
 1840 – 1868 Mörlle, Johann Heinrich
 1868 – 1870 Adler, Johann Christian Friedrich, Subst.
 1870 – 1887 Adler, Johann Christian Friedrich
 1887 – 1914 Schmidt, Hermann Heinrich August
 1915 – 1921 Künnicke, Gustav Adolf

Gera

PFARRER UND SUPERINTENDENTEN

- 1533 – 1539 Superintendentenstelle vom Pr. besetzt
 1540 – 1879 Stadtpf. (pastor primarius), Pf. St. Johannis
 1879 – 1921 Hofpr. u. Pf. von Untermaus
- 1533 – 1540 Kirmes (Kerbmeß, Kirchmes), Johann, Pf.
 1533 – 1539 Voit (Veit), Gregorius, Mag., Pr.
 1540 – 1556 Messerschmidt (Machaeropaeus), Georg
 1556 – 1558 Grab(ius), Wolfgang
 1558 – 1564 Vakanz
 1564 – 1565 Langgut(h), Jacob
 1565 – 1567 Musäus, Simon, Dr.

- 1568 – 1580 Faber, Martin, Mag.
 1580 – 1609 Krüger, Esaias
 1609 – 1615 Glaser, Friedrich
 1616 – 1619 Amelung, Heinrich, Mag.
 1620 – 1644 Richter, Christoph, Mag.
 1645 – 1682 Zopf, Johann Caspar, Mag.
 1682 – 1684 Conrad, Heinrich
 1684 – 1703 Gruve (Gruff), Johann
 1704 – 1718 Pertzsch, Johann Georg, Mag., Dr.
 1718 – 1720 Cademann, Johann Rudolph, Mag., Dr. theol.
 1718 – 1720 Tyroff (Thieroff, Tieroff), Johann Christoph, Adiak., Ephoral-Vik.
 1721 – 1723 Grüner, Johann, Mag., Adiak., Vakanz-Verwaltung
 1723 – 1736 Avenarius, Johann, Mag.
 1736 – 1738 Gschwend, Gottlieb Friedrich, Mag., Vakanz-Verwaltung
 1738 – 1739 Hager, Abraham Achatius, vik. Verwaltung
 1739 – 1741 Wendler, Adam Friedrich, Adiak., Sup.-Vik.
 1741 – 1768 Pfeiffer, Johann Christoph, Mag., Dr. theol.
 1768 – 1771 Gschwend, Gottlieb Friedrich, Mag.
 1771 – 1788 Nägler, Johann Ernst, Adiak., Sup.-Vik.
 1788 – 1803 Nägler, Johann Ernst
 1804 – 1826 Hahn, Johann Zaccharias Hermann, Dr. theol.
 1827 – 1855 Behr, Jonathan Heinrich Traugott, Mag., Dr. theol.
 1856 – 1879 Wittig, Carl Ernst, Dr. theol., OKR
 1879 – 1905 Lotze, Ernst Friedrich, Dr. theol., Geh. OKR
 1905 – 1921 Auerbach, Heinrich Berthold, Dr. theol., KR

Gera (Supt. Gera)

ARCHIDIACONUS (1. DIACONUS)

- 1533 – 1542 Pr.
 1545 – 1565 1. Diak.
 1565 – 1886 Adiak.
 1887 – 1921 Pf. St. Salvator
1533. Spilner (Spindler), Conrad
 1533 – 1539 Voit (Veit), Gregorius, Mag.
 1540 – 1542 Koppel (Copelius), Johannes
 1542 – 1545 Vakanz

1545 – 1548 Blumer, Wolfgang
 1549 – 1553 Rüdinger, Lorenz
 1562 – 1565 Einwangen (Einback, Einbeck), Friedrich
 1565 – 1567 Andraea, Johann, Mag.
 1576 – (1591) Volkmar, Heinrich, Mag.
 1591 – 1598 Brast, Caspar, Mag.
 1599 – 1610 Heyder, Nicolaus
 1610 – 1616 Wagner, Johann, Mag.
 1616 – 1617 Eckardt, Wolfgang
 1617 – 1620 Müller, Matthaeus, Mag.
 1621 – 1627 Rühling, Caspar, Mag.
 1627 – 1637 Freund, Martin, Mag.
 1638 Wendler, Tobias
 1638 – 1640 Schwartz, Bartholomäus
 1640 – 1645 Zopf, Johann Caspar, Mag.
 1645 – 1655 Appenfelder, Zacharias
 1656 – 1667 Pfeiffer, Johann, Mag.
 1667 – 1684 Grube (Gruff), Johann
 1684 – 1686 Büttner, Andreas, Mag.
 1687 – 1700 Sch(ä)errff, Heinrich, Mag.
 1701 – 1717 Fischer, Heinrich, Mag.
 1717 – 1720 Tyroff (Thieroff, Tieroff), Johann Christoph
 1721 – 1730 Grüner, Johann, Mag.
 1731 – 1752 Wendler, Adam Friedrich
 1753 – 1759 Liebhold, Paul Christian
 1762 – 1788 Nägler, Johann Ernst
 1789 – 1800 Gräf (Gräfe), Johann Samuel Gottlob
 1801 – 1829 Behr, Christian August
 1829 – 1838 Eisenschmidt, Gottfried Benjamin
 1838 – 1856 Wittig, Carl Ernst, Dr. theol., OKR
 1874 – 1882 Barth, Ludwig Ferdinand, KR
 1882 – 1886 Lüders, Ludwig

Die Stelle des Archidiaconus wird 1886 aufgehoben. Sie geht in die Stelle des Pfarrers von St. Salvator über.

Gera (Supt. Gera)

DIACONUS SUBURBANUS (LANDKAPLAN)

Der Stelleninhaber hatte die Filialkirchen Zwötzen und Leumnitz bis 1604, Untermhaus bis 1736, Tinz, Lusan und Oberröppisch bis 1886 zu versorgen.

1534 – 1542 2. Diaconus
 1542 – 1545 Diaconus
 1545 – 1566 2. Diaconus
 1566 – 1886 Diaconus suburbanus

1534 – 1537 Hennig (Henning), Jacob
 1537 – 1539 Schade, Thomas
 1539 – 1541 Goldthan (Aurogallus), Gallus
 1541 – 1542 Güntzel, Eobanus
 1542 – 1543 Heidenreich, Sebastian
 1543 – 1545 Koen (Kün), Johann
 1545 – 1557 Hartmann, Zacharias, Mag.
 1559 – 1564 Langguth, Jacob
 1564 – 1566 Schaller, Christoph
 1566 – 1568 Kessel, Johann
 1568 – 1569 Opitz (Opitius), Josua, Mag.
 1569 – 1576 Volkmar, Heinrich, Mag.
 1576 – 1594 Freiclesleben, Matthaeus, Mag.
 1594 Heubel, Quendelius Heinrich
 1594 – 1605 Frank(e), Caspar
 1605 – 1607 Amelung, Heinrich, Mag.
 1607 – 1609 Kopp, Johannes, Mag.
 1609 – 1611 Mehlhorn, Bartholomäus, Mag.
 1611 – 1616 Eckardt, Wolfgang
 1616 – 1618 Brager (Prager), Sebastian, Mag.
 1618 – 1623 Volkmann (Volkmar), Simon, Mag.
 1624 – 1633 Gebhardt, Hieronymus
 1633 – 1660 Wohlwerth, Johann
 1659 – 1661 Wohlwerth, Johann, Subst.
 1661 – 1686 Wohlwerth, Johann
 1686 – 1687 Fischer, Heinrich, Mag., Subst.
 1687 – 1694 Fischer, Heinrich, Mag.
 1695 – 1699 Zopf, Johann Tobias, Mag.
 1699 – 1707 Grüner, Johann, Mag.
 1707 – 1713 Günther, Johann, Mag.
 1714 – 1715 Wendler, Johann Tobias
 1715 – 1721 Wendler, Adam Friedrich
 1721 – 1731 Baumgärtel, Laurentius
 1731 – 1755 Lentz (Lenz), Christian Friedrich, Mag., Dr. phil.
 1753 – 1756 Schmidt, Christian Gottlieb, Subst.
 1756 – 1759 Nägler, Johann Ernst
 1759 – 1791 Uhrlandt, Carl Friedrich
 1791 – 1801 Behr, Christian August
 1801 – 1831 Lachmann, Friedrich Carl Wilhelm
 1831 – 1833 Otto, Carl Hermann, Subst.
 1834 – 1838 Otto, Carl Hermann
 1838 – 1872 Schlick, Julius Heinrich
 1872 – 1878 Dietrich, Gotthilf Moritz
 1878 – 1886 Etzold, Friedrich Benno

Die Stelle des Diaconus suburbanus wird 1886 aufgehoben. Sie geht in die Stelle des Pfarrers von St. Trinitatis über.

Gera (Supt. Gera)

HOPFPREDIGER (AUCH HOFCAPLAN)

- 1563 Bei Wiederinbesitznahme der reußischen Landesteile wurde die Stelle eines Hofpredigers errichtet.
- 1736 Der Hofprediger wird zugleich Pfarrer der neu eingerichteten Pfarrstelle Untermhaus.
- 1805 Nach Aussterben des Hauses Reuß-Gera verwaltet der Zucht- und Waisenhausprediger als Hofprediger-Vicar die Hofpredigerstelle.
- 1854 Trennung vom Amt des Zucht- und Waisenhauspredigers. Der Pfarrer von Untermhaus verwaltet die Hofpredigerstelle.
- 1873 Ablösung beider Stellen von der Stadtparochie Gera.

- 1563 – 1567 Mylius, Bartholomäus, Mag.
- 1568 – 1578 Euring, Johann
- 1580 – 1587 Leupold, Oswald
- 1587 – 1591 Brast, Caspar
- 1591 – 1607 Glaser, Friedrich
- 1607 – 1611 Amelung, Heinrich, Mag.
- 1611 – 1614 Kretzschmar (Kretzschmann), Erasmus, Mag.
- 1614 – 1618 Amelung, Heinrich, Mag.
- 1618 – 1626 Brager (Prager), Sebastian, Mag.
- 1626 – 1627 Freund, Martin, Mag.
- 1627 – 1633 Wolf, Johann, Mag.
- 1633 – 1638 Schwartz, Bartholomäus
- 1638 – 1640 Zopf, Johann Caspar, Mag.
- 1640 – 1644 Appenfelder, Zacharias
- 1645 – 1656 Pfeiffer, Johann, Mag.
- 1656 – 1682 Conrad, Heinrich, Mag.
- 1683 – 1687 Sch(ä)erff, Heinrich, Mag.
- 1687 – 1693 Zopf, Johann Caspar
- 1694 Wendler, Johann, Mag.
- 1694 – 1701 Fischer, Heinrich, Mag.
- 1701 – 1708 Lindner, Gottfried, Mag.
- 1708 – 1718 Tyroff (Thieroff, Tieroff), Johann Christoph
- 1718 – 1721 Vakanz
- 1721 – 1733 Hager, Abraham Achatius
- 1734 – 1736 Fischer, Christian Friedrich, Mag.
- 1736 – 1744 Geschwend, Gottlieb Friedrich, Mag.
- 1744 – 1753 Jahn, Friedrich Paul
- 1744 – 1771 Gschwend, Gottlieb Friedrich, Mag.
- 1772 – 1789 Gräf (Gräfe), Johann Samuel Gottlob
- 1790 – 1796 Saupe, Christian Heinrich
- 1796 – 1799 Vakanz

- 1799 – 1805 Senf, Johann Daniel Gottfried
- 1805 – 1821 Saupe, Ernst Christian Heinrich
- 1822 Wetzel, Johann Christian Gottlieb
- 1823 – 1831 Adler, Johann Carl Christian
- 1831 – 1833 Otto, Carl Hermann
- 1834 – 1873 Lang, Christian Friedrich
- 1873 – 1874 Spengler, Franz Heinrich
- 1874 – 1905 Lotze, Ernst Friedrich, Dr. theol., Geh. KR
- 1905 – 1926 Auerbach, Heinrich Berthold, Dr. theol., KR

Gera (Supt. Gera)

DIACONUS MEDIUS (METTENPREDIGER)

Die Bevölkerungszunahme in den Vorstädten und eingepfarrten Orten führte 1656 zur Gründung dieser Stelle. Sie lief 1881 aus und ging 1882 in die Stelle St. Johannis II über. Der Stelleninhaber führte den Titel Archidiaconus.

- 1656 – 1662 Weber, Johann Heinrich, Mag.
- 1663 – 1667 Gruve (Gruff), Johann
- 1668 – 1684 Büttner, Andreas, Mag.
- 1685 – 1707 Schmidt, Thomas, Mag.
- 1706 – 1707 Günther, Johann, Mag., Subst.
- 1707 – 1721 Grüner, Johann, Mag.
- 1721 – 1731 Wendler, Adam Friedrich
- 1731 – 1753 Baumgärtel, Laurentius
- 1753 – 1758 Jahn, Friedrich Paul
- 1759 – 1762 Nägler, Johann Ernst
- 1762 – 1772 Schmidt, Carl Conrad, Mag.
- 1772 – 1790 Senf, Johann Gottfried
- 1791 – 1813 Uhrlandt, Carl Friedrich
- 1814 – 1819 Müller, Christian Carl Friedrich
- 1820 – 1829 Eisenschmidt, Gottfried Benjamin
- 1829 – 1838 Wittig, Carl Ernst, Dr. theol., OKR
- 1838 – 1849 Otto, Carl Hermann
- 1849 – 1879 Becher, Carl Friedrich
- 1879 – 1881 Frenkel, Wilhelm Gustav Ferdinand
- 1881 Schimmel, Carl, Collab. min., Vakanzvertreter
- 1881 – 1882 Perthel, Franz Hermann, Collab. min., Vakanzvertreter
- 1882 – 1908 Zuppke, Paul Maximilian, D., Lic. theol., Adiak.
- 1908 – 1910 Frommel, Otto Heinrich, Dr. phil., Adiak.
- 1911 – 1943 Noack, Bruno Friedrich Ernst, Adiak.

Gera (Supt. Gera)

PREDIGER AN ST. SALVATOR

Die Inhaber der Predigerstelle an der im Jahre 1720 eingeweihten Kirche St. Salvator, die mitunter auch als Diaconus bezeichnet werden, führten ab 1887 den Titel „Pfarrer an St. Salvator“.

- 1720 – 1731 Lentz (Lenz), Christian Friedrich, Mag., Dr. phil.
 1731 – 1738 Hager, Abraham Achatius, erst 1733 angetreten
 1738 – 1753 Liebhold, Paul Christian
 1753 – 1758 Dürr, Johann Christoph
 1759 – 1762 Schmidt, Carl Conrad, Mag.
 1763 – 1772 Senf, Johann Gottfried
 1773 – 1790 Saupe, Christian Heinrich
 1790 – 1791 Behr, Christian August
 1792 – 1798 Schlick, Georg August
 1798 – 1801 Lachmann, Carl Friedrich Wilhelm
 1801 – 1819 Klotz, Johann Christoph
 1820 – 1857 Thrändorf, Johann Karl Ernst
 1862 – 1874 Barth, Ludwig Ferdinand, KR
 1874 – 1879 Frenkel, Gustav Wilhelm Ferdinand
 1880 – 1882 Barth, Ludwig Ferdinand, KR
 1882 – 1886 Lüders, Ludwig, Adiak.
 1887 – 1903 Lüders, Ludwig
 1903 – 1908 Thomas, Friedrich Wilhelm, Dr. phil., Lic. theol.
 1908 – 1921 Gerhardt, Julius

DIACONUS AN ST. SALVATOR (5. STELLE)

- 1879 – 1881 Albrecht, Benjamin
 1881 – 1908 Gerhardt, Julius
 1909 – 1921 Paetz, Ernst Reinhold

Gera (Supt. Gera)

ZUCHT- UND WAISENHAUSPREDIGER

- 1732 Versorgung durch die Stadtgeistlichkeit
 1736 Errichtung der Predigerstelle
 1804 Fusion mit der Stelle des Hofpredigers
 1854 Trennung beider Predigerstellen
 1866 Aufhebung der Stelle (Verlegung des Zuchthauses nach Zeitz)
 1736 – 1739 Nieke, Johann Gottlieb, Mag.

- 1739 – 1753 Oberländer, Johann Tobias
 1753 – 1760 Fuchs, Johann Christoph
 1760 – 1764 Steinbeck, Gottlieb Wilhelm
 1764 – 1772 Gräf (Gräfe), Johann Samuel Gottlob
 1772 – 1773 Saupe, Christian Heinrich
 1773 – 1777 Lachmann, Friedrich Carl Wilhelm
 1777 – 1788 Lummer, Johann Gottlieb
 1788 – 1790 Vakanz
 1790 – 1798 Müller, Christian Carl Friedrich
 1798 – 1799 Eisenschmidt, Gottfried Benjamin
 1799 – 1800 Klotz, Johann Christoph
 1800 – 1802 Burgold, Carl Friedrich
 1802 – 1821 Saupe, Ernst Christian Heinrich
 1822 – 1831 Adler, Johann Carl Christian
 1831 – 1833 Otto, Carl Hermann
 1834 – 1854 Lang, Christian Friedrich
 1854 – 1864 Spengler, Franz Heinrich
 1865 – 1866 Vakanz

HOSPITALPREDIGER

Seelsorger an den Hospitälern St. Wolfgang und Beatae virginis

- 1849 – 1873 Becher, Carl Friedrich, Diak. medius
 1873 – 1882 Barth, Ludwig Ferdinand, Adiak.
 1882 – 1887 Lüders, Ludwig

Gera (Supt. Gera)

PFARRER VON UNTERMHAUS (1. STELLE)

- 1736 Untermhaus mit Kuba und Gries, bisher von der Stadtgeistlichkeit, hauptsächlich aber vom Diaconus suburbanus versorgt, wird vom jeweiligen Hofprediger als Pfarrer von Untermhaus verwaltet
 1805 das Pastorat Untermhaus wird dem jeweiligen Zucht- und Waisenhausprediger als Hofprediger-Vicar übertragen
 1854 die Personalunion mit dem Zucht- und Waisenhausprediger wird aufgehoben
 1736 – 1771 Gschwend, Gottlieb Friedrich, Mag.
 1772 – 1789 Gräf, Johann Samuel Gottlob
 1790 – 1796 Saupe, Christian Heinrich
 1796 – 1802 Vakanz
 1802 – 1821 Saupe, Ernst Christian Heinrich
 (1822) Wetzels, Johann Christian Gottlieb, Vakanz-Verwaltung

- 1822 – 1831 Adler, Johann Carl Christian
 1831 – 1833 Otto, Carl Hermann
 1834 – 1873 Lang, Christian Friedrich
 1873 – 1874 Spengler, Franz Heinrich
 1874 – 1905 Lotze, Ernst Friedrich, Dr. theol., Geh.
 OKR
 1905 – 1926 Auerbach, Heinrich Berthold, Dr. theol.,
 KR

DIACONUS VON UNTERMHAUS (2. STELLE)

Mit der 1886 begründeten Stelle war zeitweise die Verwaltung der Pfarrstelle Leumnitz verbunden.

- 1886 – 1892 Wuttig, Georg Friedrich Otto, Lic. theol.
 1893 – 1905 Auerbach, Heinrich Berthold, D. theol.,
 KR
 1905 – 1915 Ludwig, Karl August Ernst
 1915 – 1928 Gerhold, Hermann Julius Friedrich

HILFSPREDIGER IN UNTERMHAUS

1892 bis 1901 mit der vikarischen Verwaltung der Pfarrstelle Leumnitz beauftragt.

- 1886 – 1892 Auerbach, Heinrich Berthold, Kol. f.
 Untermhaus
 1892 – 1894 Alberti, Oswald
 1894 – 1898 Junker, Christian Hugo
 1898 – 1900 Heinzenberger, Hans Georg
 1900 Ehlich, Karl Theodor Otto
 1901 Paetz, Ernst Reinhold

Gera (Supt. Gera)

OBERPFARRER

Geschäftsführender Pfarrer der Stadtparochie, Pfarrer an St. Johannis

- 1856 – 1881 Criegern, Georg Hermann von, KR
 1882 – 1896 Barth, Ludwig Ferdinand, KR
 1897 – 1908 Hilbert, Ernst Ludwig
 1908 – (1921) Thomas, Friedrich Wilhelm, Dr. phil.,
 Lic. theol.

Gera (Supt. Gera)

PFARRER AN ST. TRINITATIS

- 1886 Erhebung der Begräbniskirche zur Pfarrkirche
 1886 – 1887 Etzold, Friedrich Benno, vik. Verwaltung,
 Subdiak.
 1887 – 1919 Etzold, Friedrich Benno

DIACONUS AN ST. TRINITATIS (TRINITATIS II, 6. STELLE)

- 1890 – 1903 Thomas, Friedrich Wilhelm, Dr. phil.,
 Lic. theol.
 1904 – 1908 Frommel, Otto Heinrich, Dr. phil.
 1908 – 1911 Noack, Bruno Friedrich Ernst
 1911 – 1919 Köhler, Karl Otto

HILFSGEISTLICHE (JOHANNIS III, 7. STELLE)

Aushilfe in allen Pfarrbezirken der Parochie Gera-Stadt

- 1897 – 1901 Martin, Wilhelm
 1901 – 1904 Aner, Karl August, Dr. phil., Lic. theol.
 1904 – 1908 Noack, Bruno Friedrich Ernst
 1908 – 1919 Franke, Heinrich Emil

EPHORAL-HILFSGEISTLICHE

Aushilfe für die Ephorie Gera, auch zur Verwendung in den Ephorien Schleiz und Lobenstein (Stelle in Untermhaus)

- 1909 – 1910 Grießler, Johannes Karl Robert
 1910 Pfeiffer, Kurt Victor
 1910 – 1911 Jahn, Hermann Heinrich
 1911 – 1913 Seidel, Albin, Mag.
 1913 – 1914 Kunze, Gustav Max
 1913 – 1914 Goldhan, Johannes, f. Ebersdorf
 1914 – 1915 Gerhardt, Paul Johann Hermann
 1915 Weinert, Herbert Erich
 1915 Schmidt, Otto Walter
 1918 – 1919 Arnold, Friedrich

Göschitz (Supt. Schleiz)

Filial: Föhrtten, Läwitz, Rödersdorf bis 1604

1518 – 1533	Obernitz, Georg v.
1533 – 1561	Zschechner, Johannes
1562 – 1572	Strauß, Johann
1572 – 1575	Crusius, Nicolaus
1575 – 1607	Kieber (Keimelius, Kuber, Kyber), Adam
1607 – 1640	Bleidner (Bleitner), Johann, Mag.
1641 – 1673	Giegling, Georg
1668 – 1670	Giegling, Christian, Subst.
1670 – 1673	Vakanz
1674 – 1691	Krüger, Esaias
1685 – 1692	Schilling, Heinrich, Subst.
1692 – 1733	Schilling, Heinrich
1721 – 1733	Schilling, Adam Heinrich, Subst.
1733 – 1736	Schilling, Adam Heinrich
1736 – 1787	Kettner, Johann Jacob, Mag.
1787 – 1810	Weißker, Friedrich Konrad
1810 – 1825	Gräf, Georg Heinrich
1825 – 1850	Bauernfeind, Carl Christian Gottlob
1850 – 1857	Sturm, Julius Karl Reinhold, Prof., D., Geh. KR
1857 – 1861	Paßold(t), Gustav Eduard, Dr. phil., KR
1861 – 1880	Ziegler, Friedrich Moritz, Mag., Dr. phil.
1881 – 1895	Köhler, Johann Gottlieb
1896 – 1909	Krug, Otto Ludwig
1910 – 1926	Heibert, Carl Ernst Friedrich

Göschitz (Supt. Schleiz)

VICARIER FÜR RÖDERSDORF BIS 1604

1518 – 1569	Philipp, Georg
1561.	Schmidt (Faber), Lorenz
1598.	Crusius, Nicolaus
1599 – 1604	Hartmann, Laurentius

Greiz

1. PFARRER UND SUPERINTENDENTEN

Während der Flacianischen Streitigkeiten hatten die Herrschaften Untergreiz und Obergreiz von 1565–1574 eigene Stadtpfarrer und Superintendenten (Greizer Schisma).

1533 – 1560	Koler (Coler, Colerus, Köhler), Jacob
-------------	---------------------------------------

1560 – 1564	Mylius (Mulich, Mylner), Joachim Balthasar
1565 – 1569	Schürer, Johann, f. Untergreiz
1569 – 1572	Tetzschel (Detschel, Detzelius, Detzschel), Matthias, Mag., f. Untergreiz
1565 – 1570	Autumnus (Herbst), Georg, f. Obergreiz
1570.	Otto, Michael, Mag., f. Obergreiz
1570 – 1572	Gotter, Anhard, Mag., f. Obergreiz
1572 – 1574	Kauxdorf, Daniel, Mag., f. Obergreiz
1574 – 1580	Ferchel(ius) (Ferkel), David, Mag.
1580.	Sandfockel, N. N.
1580 – 1591	Köcher (Phareträus), Otto, Mag.
1592 – 1622	Schnetter, Paul, Mag.
1622 – 1649	Grütznar, Gregor, Mag.
1650	Vakanz
1651 – 1689	Kopp(e), Adam, Mag.
1689 – 1697	Beck, Wolfgang, Mag.
1698 – 1715	Hering, David, Mag., f. Untergreiz bis 1707
1715 – 1719	Vakanz
1719 – 1724	Tütleben, Johann Christoph, Mag.
1725 – 1760	Orlich, Johann Christoph
1761 – 1769	Oßwald, Johann Benjamin
1770 – 1772	Berner, Johann Benjamin
1773 – 1787	Michaelis, Daniel Christoph Gottlieb
1787 – 1789	Vakanz
1790 – 1792	Büniger, Andreas Christoph, Adiak., Ephoral-Vik.
1792 – 1824	Wettengel, Friedrich Traugott, Mag., Dr. phil., KR
1825 – 1837	Müller, Christian Gottlob, Frühpr., Ephoral-Vik., KonsR.
1837 – 1872	Schmidt, Gustav, Dr. phil., Geh. KR
1872 – 1895	Trenk, Albert Friedrich Wilhelm Freiherr von der
1895 – 1909	Gerhold, Hermann Wilhelm, Geh. KR
1909 – 1931	Jahn, Ernst Heinrich, Dr. theol. h.c.

Greiz

2. ARCHIDIACONI

Von 1533–1634 1. Caplan oder 1. Diaconus, seit 1634 Archidiaconus.

1533 – 1538	Pfannkuch(en), Gregor
1538 – 1539	Kölbel, Balthasar
1539 – (1544)	Fiedler, Severinus
1549	Gruner, Michael
1552 – 1554	Stötzel (Stölzel), Nicolaus

- 1565 – 1568 Schürer, Johann
 1568 – 1572 Vollrath, Adam
 1575 – 1578 Köhler (Koler), Johann
 1579. Chilian, Michael, Mag.
 bis 1584 Wolf, Michael
 1584 – 1615 Lehr, Johann
 1616 Böttger, Balthasar
 1617 – 1630 Lehr (Leer), Johann
 1630 – 1634 Eberhardt, Johann, Mag.
 1634 – 1640 Eberhardt, Johann, Mag., Adiak.
 1640 – 1657 Müller, Daniel, Mag.
 1657 – 1660 Görel, Christoph, Mag.
 1659 – 1660 Kuno (Cuno), Johann Christoph, Subst.
 1660 – 1671 Scharlach, Elias, Mag.
 1671 – 1689 Beck, Wolfgang, Mag.
 1689 – 1694 Kießling, Johann, Mag.
 1695 – 1719 Wilhelmi, Johann Friedrich, Mag.
 1719 – 1724 Laurentius, Georg Michael
 1725 – 1736 Müller, Johann Christoph
 1736 – 1761 Oßwald, Johann Benjamin
 1739 – 1742 Fabel, Georg Leopold, Subst.
 1743 – 1744 Würtemberger, Philipp Friedrich, Subst.
 1745 – 1746 Thamerus, Johann Casimir, Subst.
 1761 – 1770 Berner, Johann Benjamin
 1770 – 1793 Bünger, Andreas Christoph
 1794 – 1799 Bünger, Nathanael Christlieb, Mag.
 1800 – 1817 Schmidt, Eberhardt Philipp Christian,
 Mag., diak. Verwaltung
 1817 – 1824 Schmidt, Eberhardt Philipp Christian
 1825 – 1838 Schmidt, Gustav, Dr. phil.
 1838 – 1853 Hoffmann, Ernst Heinrich
 1854 – 1871 Hofmann, Franz Ludwig
 1872 – 1894 Hoffmann, Hugo Albin, KR
 1895 – 1918 Weigelt, Max Günter, KR
 1918 – 1922 Grünewald, Johannes Karl Adolf Christian

Greiz

3. DIACONI

- 1533 – 1634 2. Caplan oder 2. Diaconus
 1634 – 1885 Diaconus von Greiz und
 Pfarrer der Pfarrei Casel-
 witz
 1533 – 1534 Pammler, Simon
 1534 – 1548 Sta(h)el (Stahl), Caspar
 1539 Liebenwerd (Liebenwerth), Valentin
 1540 Reinhold (Reinhart), Vitus
 1544 Fiedler, Caspar
 1549 – 1556 Dissinger (Dossinger), Jeremias
 1564 – 1567 Praetorius (Richter, Schultheiß), Andreas
 1567 – 1570 Frühauff, Lorenz Jörg
 1570 – 1580 Caffel(ius), Martin
 1580 – 1585 Seidler, August
 1586 – 1590 Zader(er), Jacobus, Mag.
 1591 Heuschkel (Hausboll, Hauskehle, Hauß-
 kel), Christoph, Mag.
 1592 – 1611 Tubal, Peter
 1612 – 1614 Venator (Jäger), Johann, Mag.
 1615 – 1616 Rothe, Thimotheus
 1616 – 1625 Oelschlegel, Johann
 1626 – 1634 Pfeiffer, Justus
 1634 – 1657 Görel, Christoph, Mag.
 1657 – 1680 Morgner, Johann, Mag.
 1675 – 1680 Scherff, Heinrich, Mag., Subst.
 1680 – 1683 Scherff, Heinrich, Mag.
 1683 – 1690 Weckmann, Mauritius, Mag.
 1690 – 1691 Martini, Peter Christoph
 1691 – 1712 Seidel (Seydel), Georg, Mag.
 1712 – 1725 Müller, Johann Christoph
 1726 – 1736 Oßwald, Johann Benjamin
 1737 – 1738 Wagner, Johann Caspar, Mag.
 1738 – 1753 Sauer, Johann Leonhardt
 1753 – 1770 Bünger, Andreas Christoph
 1770 – 1780 Reitz (Reiz), Wilhelm Gottlieb
 1780 – 1790 Jähring, Johann Christian Gottlob
 1790 – 1794 Bünger, Nathanael Christlieb, Mag.
 1794 – 1817 Schmidt, Eberhardt Philipp Christian,
 Mag.
 1805 – 1817 Fritsch, Carl Ferdinand, Subst. f. Casel-
 witz
 1817 – 1825 Fritsch, Carl Ferdinand
 1826 – 1828 Wettengel, Friedrich Wilhelm Traugott,
 diak. Verwaltung
 1828 – 1843 Wettengel, Friedrich Wilhelm Traugott
 1841 – 1843 Grünler, Ernst Ferdinand, Vik.
 1843 – 1868 Scheibe, Karl Ferdinand
 1869 – 1884 Unterdörfer, Franz Louis
 1885 – 1887 Vakanz: nach Abtrennung von Casel-
 witz
 1887 – 1895 Weigelt, Max Günter, KR
 1889 – 1890 Thomas, Friedrich Wilhelm, Vik.
 1895 – 1918 Grünewald, Johannes Karl Adolf Christian
 1919 Krause, Max Reinhold, vik. Verwaltung

Greiz

4. SUBDIACONI

- 1734 – 1872 Subdiaconus (Frühprediger, Lehrer der ersten Klasse und Schulinspektor)
 1872 – 1934 3. Diaconus (Gottesecken-Kirche)
- 1734 – 1742 Hertel, Wolfgang Christoph
 1743 Würtemberger, Philipp Friedrich, Vik., Subst. b. Adiak. Oßwald
- 1744 – 1774 Würtemberger, Philipp Friedrich
 1774 – 1778 Seidel, Georg Ernst
 1778 – 1790 Hertel, Christoph Ernst
 1790 – 1805 Jähring, Johann Christian Gottlob
 1805 – 1838 Müller, Christian Gottlob, KonsR.
 1839 – 1878 Horlbeck, Christian Friedrich, 3. Diak. ab 1872
- 1878 – 1887 Weigelt, Günter, KR
 1885 – 1887 Anthes, Richard Johann Philipp Cleophas, vik. Verwaltung
 1887 – 1889 Anthes, Richard Johann Philipp Cleophas
- 1890 – 1895 Resch, Alfred Gotthold, KR
 1896 Wegner, Fritz, vik. Verwaltung
 1896 – 1900 Willms, Bernhard David Friedrich, Dr. phil., Lic. theol.
 1901 – 1933 Buttler, Georg Heinrich Egon

Greiz

5. COLLABORATORES MINISTERII ET SCHOLAE

Nachmittagsprediger, Versorgung der eingepfarrten Dörfer und Schuldienst (Rektor und Lehrer der zweiten Klasse). Die 1736 begründete Stelle läuft 1873 aus.

- 1736 – 1751 Stützing, Johann August
 1752 – 1755 Berner, Johann Benjamin
 1757 – 1774 Greuner, Johann Michael
 1774 – 1778 Pöhl, Johann Gottlieb
 1778 – 1780 Jähring, Johann Christian Gottlob
 1780 Jäger, Samuel
 1781 – 1790 Bünger, Nathanael Christlieb, Mag.
 1790 – 1794 Heyer, Carl Friedrich
 1795 – 1805 Müller, Christian Gottlob
 1805 – 1817 Fritsch, Carl Ferdinand, Subst. f. Caselwitz
 1817 – 1821 Vakanz
 1821 – 1825 Schmidt, Gustav, Dr. phil., Geh. KR

- 1825 – 1828 Hoffmann, Ernst Heinrich
 1826 – 1828 Wettengel, Wilhelm, diak. Verwaltung f. Caselwitz
 1828 – 1832 Schorch, Franz Eduard, Dr. theol., Geh. KR
 1832 – 1838 Resch, Franz Volkmar
 1839 – 1843 Scheibe, Karl Ferdinand
 1843 – 1873 Haas, Heinrich Louis
 1863 – 1872 Schmidt, Berthold, Seminarlehrer (vik. Einsatz)

6. GREIZ-AUBACHTHAL

- 1892 – 1895 Budde, Johann Clemens
 1895 – 1907 Kayka, Johannes
 1907 – 1937 Wiesmath, Friedrich Christoph, Dr. phil., KR

7. GREIZ-POHLITZ

- 1892 – 1930 Franck, Albin Gustav

8. HILFSGEISTLICHE, VIKARE

Die 1895 begründete Stelle wurde 1908 zum 4. Diacонат erhoben.

- 1895 – 1896 Meyer, Heinrich Christoph Bernhard
 1897 – 1898 Wiesmath, Friedrich Christoph, Dr. phil., KR
 1899 – 1902 Thomae, Johannes Friedrich Georg Karl
 1902 – 1907 Flügge, Ernst August Wilhelm
 1907 – 1908 Roßbach, Otto Gustav
 1908 Hegel, Johannes

9. VIERTER DIACONAT

Pfarrstelle für Gommila mit Kurtschau

- 1908 – 1909 Roßbach, Otto Gustav
 1910 – 1918 Bergmüller, Richard Heinrich

Greiz

LANDESVICARE

1899 als Stelle bestätigt, die im Gebiet der Landeskirche Reuß ä. L. im Notfall durch Hilfsgeistliche besetzt werden kann.

1861 – 1862	Merz, Rudolf, f. den unteren Bezirk	1747 – 1749	Mylow, Johann Gabriel
1867	Beyse, Adolph Gustav, f. den unteren Bezirk	1750 – 1753	Struensee, Georg Dietrich
1868 – 1869	Beyse, Adolph Gustav, vik. Verwaltung Caselwitz	1754 – 1761	Vakanz: Neubau der Schloßkapelle
1869 – 1875	Beyse, Adolph Gustav, Geistl. am Landeskrankenhaus	1761 – 1762	Reitz (Reiz), Georg Christoph
1897 – 1900	Wiesmath, Friedrich Christoph, Dr. phil., KR	1763 – 1770	Reitz (Reiz), Wilhelm Gottlieb
1900 – 1901	Thomae, Johann Friedrich Georg	1770 – 1774	Seidel, Georg Ernst
1902 – 1905	Käppel, Otto	1775 – 1792	Wettengel, Friedrich Traugott, Mag., Dr. phil., KR
1905	Mendner, Otto Richard, Dr. phil.	1792 – 1796	Herpich, Johann Gottfried
1905 – 1907	Listner, Gustav Paul	1797 – 1801	Steinert, Johann Gottlob, Dr. theol., KR
1910 – 1911	Bassenge, Karl Heinrich		
1911	Scriba, Hermann Ferdinand Johann Emil		
1912	Wallmann, Heinrich Christian Friedrich		
1913 – 1914	Fritsch, Karl August		
1915 – 1916	Greiß, Christian, Dr. phil.		
1916 – 1918	Stäcker, Jürgen		

Greiz

HOPFPREDIGER (HOFCAPLANE, HOFDIACONE)

Die anfänglich zeitweise von Stadtgeistlichen versorgte Stelle der Hofpraedicatur wurde von 1744–1801 mit eigenen Hofgeistlichen versehen und bildete eine selbständige Hofgemeinde.

1542.	Pobritz (Popris), Franz	1533 – 1540	Waldthurn (Walther, Walthorn, Walturn), Ulrich von
1559 – 1560	Mylius (Mulich, Mylner), Joachim Balthasar	1540 – 1544	Lindner (Linther), Bartholomäus
1566.	Töpfer (Figulus), Johannes	1545.	Hun (Gallus), Johannes
1570 – 1580	Caffel(ius), Martin	1561 – 1564	Schaller, Christoph
1593 – 1606	Zechendorf, Georg	1564 – 1573	Giller, Adam
bis 1629	Müller, Daniel, Mag.	1574 – 1587	Hoffmann, Johannes, Mag.
1632 – 1657	Müller, Daniel, Mag., als Pf. v. Zeulenroda	1587 – 1591	Krüger, Johannes
1660 – 1661	Kuno (Cuno), Johann Christoph	1592 – 1593	Hennecke (Hennigke), Dietrich
(1667) – 1671	Beck, Wolfgang, Mag.	1594 – 1604	Lincke (Linke), Johannes
1672 – 1673	Macht, Christoph	1605 – 1615	Kurtze (Curtius), Martin
1674 – 1680	Scherff (Schärff), Heinrich, Mag.	1616 – 1617	Rorarius, Elias
1685 – 1687	Weckmann, Mauritius, Mag.	1618 – 1637	Zeißing (Zeising), Jeremias
1687 – 1689	Kießling, Johann, Mag. (zeitweise Feldpr.)	1637 – 1694	Ennlich (Ehnlich), Johannes
1718 – 1720	Cogel(ius), Matthäus	1694	Fischer, Johann, Bacc., Subst.
1720 – 1726	Fischer, Gabriel Enoch	1694 – 1716	Fischer, Johann, Bacc.
1726 – 1743	Vakanz: vormundschaftl. Regierung	1717 – 1744	Jähner(t), Johann Andreas
1744 – 1746	Thamerus, Johannes Casimir	1738 – 1744	Thienemann, Johann Gottfried, Mag., Subst.
1746 – 1747	Bünger, Andreas Christoph	1744 – 1784	Thienemann, Johann Gottfried, Mag.
		1774 – 1785	Thienemann, Jonathan Gotthold, Subst.
		1785 – 1821	Thienemann, Jonathan Gotthold
		1812 – 1821	Oertel, Johann Gottlieb, Subst.
		1821 – 1846	Saupe, Ernst Christian Heinrich
		1846 – 1849	Jentzsch-Kämpfe, Coralli Robert Theodor, Subst.
		1849 – 1878	Jentzsch-Kämpfe, Coralli Robert Theodor
		1878 – 1889	Riedel, Karl August
		1889 – 1907	Jahn, Wilhelm
		1907 – 1914	Heimer, Richard
		1914 – 1920	Birke, Paul Leberecht Johannes

Großaga (Supt. Gera)

Großsaara (Supt. Gera)

Filial: Geißen

bis 1533 Fehmel, Melchior